CRONENBERGER Woche

Seilbahn: Nicht machbar für die Gegner Seite 3

„Haus Mees“: Stadt stellt den Fuß in die Tür Seite 5

Odenwaldhaus: „Ele“ bat zur allerletzten Party Seite 12

Gewinnen: Karten für Klavier-Kabarett Seite 12

Ausgabe Nr. 2 — 13./14. Januar 2017

Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • E-Mail: info@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

Liebe Leser

Warum wir Cronenberger in der „Reststadt“ als selbstbewusstes Bergvölkchen bekannt und gefürchtet sind, davon bekamen wir am Dienstag eine Ahnung: Da enterte eine Dörperin unsere Geschäftsstelle und stellte klar: Cronenberg unter dem Kürzel „im Tal“ zu subsumieren, das ginge gar nicht, stellte die CW-Leserin klar.

Gemeint war ein CW-Bericht, in dem wir von Einbrüchen „im Tal“ geschrieben und damit auch den Tatort Cronenberg inberiffen hatten. Das sei ein absolutes „No go“ – Cronenberg und das Tal hätten ja wohl überhaupt nichts gemein. „Tal“ sei doch nur als Kurzform für „Wuppertal“ gemeint gewesen, verteidigten wir uns in der Hoffnung, die Dörperin milder zu stimmen. Damit prallten wir jedoch geradezu frontal an ihrem Cronenberg-Patriotismus ab: Nein, Cronenberg sei nicht ein Teil des großen Ganzen namens „Wuppertal“, sondern zweierlei – 1929 wäre Cronenberg besser Remscheid zugeschlagen worden…

Zu unterfüttern wusste die Dörperin ihre Ansicht schon mit den klimatischen Unterschieden von Dorf und Stadt: In einem Winter, so berichtete sie, sei sie aus dem schneebedeckt-kalten Cronenberg nach Elberfeld gefahren. Hier wurde sie schief angeguckt, als sie dick eingepackt durch die Straßen ging – schließlich lag in der Stadt kein bisschen Schnee und war es hier auch einige Grade kälter. Die Moral von der Geschicht‘: Auch wenn im Dorf Schnee liegt, nach Elberfeld fährt die Dame nun stets leichter bekleidet – und dann aber auch schnell wieder zurück nach Cronenberg.

Wie sich das mit Barmen verhält, haben wir übrigens nicht nachgefragt – besser isses… Apropos: Selbst wenn es „ins Tal“ gehen sollte, legen wir Ihnen für die kommenden Tage aber ans Herz, sich jahreszeitlich angemessen zu kleiden: Auch für die Stadt sind Minusgrade und Schneefall angesagt – da wundern sich die Elberfelder womöglich über leicht bekleidete Cronenberger. Ob die Barmer auch, lassen wir einfach mal offen…

Kommen Sie gut durch, ***Ihre***

Cronenberger Woche

Doppelter Sternsinger-Segen fürs Kinderhospiz

Unter der Überschrift „Segen bringen, Segen sein“ schwärmten im Rahmen der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder bundesweit rund um den Dreikönigstag am 6. Januar wieder tausende Kinder und Jugendliche aus. Auch im CW-Land waren Caspar, Melchior und Balthasar am Wochenende unterwegs: Ebenso wie sich Sternsinger von der Dörper Kirche Hl. Ewalde aufmachten, war natürlich auch die katholische Kirche St. Hedwig am Friedenshain wieder ein Startpunkt für die Heiligen Drei Könige. In der oberen Südstadt und im Cronenberger Norden suchten die Hedwigs-Sternsinger die Häuser und Wohnungen auf, deren Bewohner zuvor um den Besuch der Weisen aus dem Morgenland gebeten hatten. Laura (Brille), Maja (schwarz), Fine (Krone) und Constantin hatten auf ihrem Weg, der sie vom Samstagvormittag bis zum Nachmittag über den Küllenhahn und rund um den Friedrichsberg führte, auch ein besonderes Ziel: Erstmals besuchten Sternsinger das Kinderhospiz Burgholz. An der Kaisereiche wurde das besondere Besucher-Quartett von Rabea Weisemann vom pädagogischen Team schon freudig erwartet: Im „Wohnzimmer“ des Hospizes, wo man extra den Weihnachtsbaum hatte stehen lassen, lauschten die Hospizgäste und ihre Familien sowie die Mitarbeiter dem Gedicht und dem Lied der Hedwigs-Sternsinger. Höhepunkt war natürlich der Segensspruch „20*C+M+B+17 “ („Christus mansionem benedicat“, übersetzt: „Christus segne dieses Haus“), der nicht nur über dem Haupteingang des Kinderhospizes angebracht wurde. Auch das Entree zum Gemeinschaftsraum erhielt einen geweihten Aufkleber – doppelten Segen kann das Kinderhospiz sicherlich gebrauchen. Mit dem Geld, welches die Sternsinger sammeln, werden jährlich mehr als 2.000 Projekte für Kinder in Not unterstützt. Beispielland der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen ist das Land Kenia.

Durchbruch? „GroKo“ will die Bürgerbüro-Stärkung

Erfolg für alle, die für den Erhalt und die Stärkung der Bürgerbüros gekämpft haben: In den städtischen Stellen in den Stadtteilen soll wieder ein „Full-Service“ möglich sein, also auch wieder Melde- und Passangelegenheiten durchgeführt werden können. Das ist zwar (noch) nicht beschlossen, aber die Revitalisierung der Bürgerbüros ist ein Wunsch der GroKo-Fraktionen von CDU und SPD im Rat.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Renate Warnecke (SPD) und Michael Müller (CDU) skizzierten gestern Vormittag in einer Pressekonferenz, welche Vorstellungen die beiden Mehrheitsfraktionen zur Reorganisation des Einwohnermeldeamtes am Steinweg und der Bürgerbüros haben. Die Quintessenz: „Die Verwaltung soll endlich liefern“, lautet die Forderung von CDU/SPD.

Das auch für das Bürgeramt zuständige Dezernat von Panagiotis Paschalis solle demnach jetzt „zu Potte kommen“ und die räumlichen und technischen Maßnahmen entwickeln, damit das zentrale Einwohnermeldeamt am Steinweg funktioniert und sich hier keine Chaos-Szenen wie im Sommer 2016 mehr abspielen können.

Zudem soll das Paschalis-Dezernat prüfen, ob und welche Möglichkeiten es gibt, damit Pass- und Meldeangelegenheiten wieder in den Bürgerbüros erledigt werden können. Sollte das gehen, plädieren CDU/SPD dafür, dass die Bürgerbüros jeweils einen vollen Tag in der Woche geöffnet haben. Aktuell hat zum Beispiel die städtische Stelle am Rathausplatz zwei halbe Tage pro Woche auf.

„Vom Grundsatz her ist das ein Erfolg im Kampf um den Erhalt der Bürgerbüros“, kommentiert Cronenbergs Vize-Bürgermeister Michael-Georg von Wenczowsky (CDU) den Forderungskatalog von CDU und SPD: „Selbstverständlich werden wir Cronenberger Christdemokraten das mittragen – das ist das, was machbar ist.“

Werkzeugkiste: Die Anmeldung für das Dörper Riesenfest läuft

Für einige Dörper war 2016 kein besonderes Jahr – schließlich war es ein Jahr ohne Cronenberger Werkzeugkiste. Insofern spricht viel für 2017, denn am 8. Juli steigt die nächste Ausgabe des großen Cronenberger Benefizfestes in der Cronenberger Ortsmitte.

Vereine, Firmen, Organisationen oder auch Privatpersonen, die sich mit einem Stand, Aktionen oder Aufführungen an der 24. Auflage beteiligen möchten, können sich ab sofort anmelden: Auf der Internet-Seite des Werkzeugkisten-Vereins ist unter www.cronenberger-werkzeugkiste.de ist ein Online-Anmeldeformular eingestellt.

Wer bei der Kiste mitmachen möchte, hat bis zum 30. Mai Zeit für die Anmeldung. Eine kommerzielle Beteiligung ist ebenso untersagt wie zum Beispiel eine politische Betätigung.

Schreibtisch im Überblick?

Relaxed!
Wenn Sie ein großes, an alle Ihre Arbeitsbereiche angepasstes Blickfeld haben.
Alles sehen. Alles hören.
müller
... für die Sinne...
www.mueller-fuerdiesinne.de Hauptstraße 29 0202-473115

TEPPICHREINIGUNG & -REPARATUR seit 1994 in Wuppertal
Orient Teppiche KARIMI
Tel.: (0202) 44 53 34
Hahnerberger Str. 258-260 · 42349 W.-Cro.

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg
Horst Köllner GmbH
Renault und Dacia
Händelerstraße 47
42349 Wuppertal
Tel.: (0202) 47 18 81
Fax: (0202) 47 79 82
www.autohauskoellner.de
RENAULT Service
DACIA Service
REPARATUREN ALLER FABRIKATE

Baumwissen:
Sachverständiger für Verkehrssicherheit
Gehölzwertermittlung
Baumkontrolle
Baumarbeiten:
Spezialist für Seilklettertechnik
Pflege/Kronenschnitt
Spezialfällung
Entsorgung
BORK Baumpflege Baumwissen
Alles rund um den Baum!
Telefon: 0202 2999 3497
Mobil: 01522 3679 308
mail@bork-baum.de
www.bork-baum.de

GANZ SCHÖN SCHRÄG
SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN
STEINBERG
Schreiner mit Ideen
Tel.: 0202/7401 02
www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken!«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
(02 02) 47 53 33

D&B HYUNDAI Vertragshändler
DI SANTO BOVENKAMP
Di Santo & Bovenkamp
Obere Lichtenplatzer Str. 304
42287 Wuppertal
Telefon 02 02 - 59 70 37
info@disabo.de
HYUNDAI www.disabo.de
Drive your new

Steinmeier Malerfachbetrieb
Wir bringen Farbe in die Stadt !!!
(bzw. ins Dorf)
Farbe durch Farbe bekennen!!!
Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202 2472844
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de

Poschen & Giebel seit 1919
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung
www.poschen-giebel.de
WUPPERTAL (0202) 25 00 25*
*kostenlose Anrufweiterleitung zum Firmensitz in Haan

SCHREINEREI Rainer Mucha MEISTERBETRIEB
0171-21 62 064

Cronenberger-Sport.de
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

Frank Hüttemann Bedachungen
Ihr Meisterbetrieb für Dach, Wand und Solartechnik
- Dach-, Fassaden-, und Klempnerarbeiten
- Balkon- und Terrassensanierung
- Energieberatung/Energieausweis
- Wärmedämmtechnik
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten
- Solartechnik
- Photovoltaik
- Thermografie
- Reparaturnotdienst

Die weltweit leistungsstärksten PV-Anlagen!
SUNPOWER Authorized Partner
Telefon 0202 - 976 55 40 • Küllenhahner Str. 242
42349 Wuppertal • www.huettemann-bedachungen.de

Wort zum Sonntag

Liebe Leserinnen und Leser,

als Kind habe ich gerne Romane von Erich Kästner gelesen, „Emil und die Detektive" zum Beispiel. Erich Kästner hat aber auch Gedichte geschrieben. Ich fand neulich seine „Kleine Neujahrsansprache vor jungen Leuten". Da macht er sich lustig über die vielen guten Vorsätze, die man zum Jahreswechsel fasst:

„Man soll das Jahr nicht mit Programmen / beladen wie ein krankes Pferd. / Wenn man es allzu sehr beschwert, / bricht es zuguterletzt zusammen. / Je üppiger die Pläne blühen, / umso verzwickter wird die Tat. / Man nimmt sich vor, sich schrecklich zu bemühen, / und schließlich hat man den Salat."

Trotz dieser Warnung vor großen Plänen formuliert er in seiner „Neujahrsansprache" selbst ein Vier-Punkte-Programm für ein besseres Leben und eine bessere Welt:

Punkt 1: „Jeder Mensch höre auf sein Gewissen!" Kästner fügt hinzu: „Das ist möglich, denn er besitzt eines." Auf sein Gewissen hören – genau das legt uns auch Jesus ans Herz: Nicht gedankenlos das tun, was „man" tut und jeder Mode nachlaufen. Nicht einfach blind Gebote und Regeln befolgen, sondern sie nach ihrem Sinn befragen und prüfen, ob sie wirklich dem Leben dienen. Nicht anderen nach dem Mund reden, sondern den Mut zu einer eigenen Meinung haben. Das wäre ein gutes Ziel: Konsequent das tun, was ich für richtig halte und verantworten kann.

Punkt 2: „Jeder Mensch suche sich Vorbilder!" „Das ist möglich", sagt Kästner, „denn es existieren welche. Und es ist unwichtig, ob es sich dabei um Mahatma Gandhi oder um Onkel Fritz aus Braunschweig handelt. Das Vorbild ist ein Kompass, der sich nicht irrt und uns den Weg zum Ziel weist."

Um die Kraft der Vorbilder weiß auch Jesus. Deshalb erzählt er zum Beispiel die Geschichte vom guten Hirten oder vom barmherzigen Samariter. Und deshalb stellt uns auch die Kirche in den Heiligen beispielhafte Christen vor Augen, an denen wir uns orientieren können. Wir lassen uns dabei anregen, unser eigenes Christsein lebendiger und profilierter zu gestalten.

Winfried Breidenbach ist Pfarrer des kath. Südhöhen-Pfarrverbandes.

Punkt 3: „Jeder Mensch gedenke immer seiner Kindheit!" Kästner erläutert: „Das ist möglich, denn er hat ein Gedächtnis. Sich der Kindheit wahrhaft erinnern, das heißt: Plötzlich und ohne langes Überlegen wieder wissen, was echt und falsch, was gut und böse ist."

Der Blick zurück kann mein Leben auf verschiedene Weise bereichern: Zum einen lässt er mich erkennen, wofür ich dankbar sein darf; welche Talente ich entfalten konnte. Zum anderen regt mich der Rückblick dazu an, mich weiterzuentwickeln, etwas bewusst anders zu machen, als es mir früher vermittelt wurde. Und schließlich hilft mir der Gedanke an meine Wurzeln und Herkunft, auf dem Boden zu bleiben, nicht abzuheben und dabei überheblich zu werden.

Und schließlich Punkt 4: „Jeder Mensch erwerbe sich Humor!" Kästner meint: „Das ist nicht unmöglich, denn immer und überall ist es einigen gelungen. Bevor man das Erzübel, die Eitelkeit, nicht totgelacht hat, kann man nicht beginnen, das zu werden, was man ist – ein Mensch." Der Humor sei der „Bruder des Glaubens". „Wenn ein Mensch nur Glauben hat, steht er in Gefahr, bigott zu werden. Hat er nur Humor, läuft er Gefahr, zynisch zu werden. Besitzt er aber Glaube und Humor, dann findet er das richtige Gleichgewicht, mit dem er das Leben bestehen kann." Nicht alles verbissen sehen, gelassen bleiben – das müsste gerade für uns Christen ein wichtiges Ziel sein. Sonst glaubt man uns am Ende gar nicht, dass wir mit einer frohen Botschaft unterwegs sind.

In seinen Ratschlägen sieht Erich Kästner vier Punkte, die dabei helfen könnten, das Leben der Menschen und die Welt in rechter Weise zu sehen. Es sind vier sichere Tipps, um das Leben der Einzelnen und der menschlichen Gemeinschaft zum Besseren zu verändern; vier Empfehlungen, um die Welt, die aus den Fugen geraten ist, wieder einzurenken; vier Aufforderungen zum Handeln. Damit nicht Kästners Dichterkollege Eugen Roth recht behält, der seine Skepsis so ausdrückt: „Man schwärmt für bessre Welten sehr – / Was dafür tun will selten wer!"

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich am Anfang dieses neuen Jahres,

Winfried Breidenbach

Veranstaltungen

Gottesdienst	Sonntag,	15.01. 10:00 Uhr
Frauenfrühstück	Freitag,	20.01. 09:30 Uhr
Gottesdienst	Sonntag,	22.01. 10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Versöhnungskirche
Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg

Notdienste:

(Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa.	14.01.	Bären-Apotheke, Alleestr. 94, Remscheid	✆ (02191) 2 23 24
So.	15.01.	Punkt-Apotheke, Alleestr. 68, Remscheid	✆ (02191) 69 28 00
Mo.	16.01.	West-Apotheke, Kaiserstr. 102, Vohwinkel	✆ 78 02 02
Di.	17.01.	Einhorn-Apotheke, Weststr. 80, Elberfeld	✆ 42 38 08
Mi.	18.01.	Albert-Schweitzer-Apotheke, Staasstr. 19, Ronsdorf	✆ 46 25 25
Do.	19.01.	Hubertus-Apotheke, Schützenstr. 137, Solingen	✆ (0212) 4 27 77
Fr.	20.01.	Delphin-Apotheke, Tannenberger Str. 58, Elberfeld	✆ 42 96 799-0

Ärztlicher Notdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5 98 67 00
Tierärztlicher Notdienst: 7 99 94 90

Knipex Mitarbeiter halfen am Sternenberg

Foto: privat

Das „Zentrum für Gute Taten e.V.", die Freiwilligenagentur für Wuppertal, berät und informiert engagierte Bürger auch über Möglichkeiten, wo und wie sie ehrenamtlich tätig werden können und vermittelt Wirtschaftsunternehmen darüber hinaus Kontakte zu gemeinnützigen Organisationen. So stellten sieben Mitarbeiter der Cronenberger Firma Knipex kürzlich im Rahmen eines sozialen Aktionstages unter Beweis, was für sie ehrenamtliches Engagement bedeutet. Gemeinsam mit Knipex-Projektreferentin Carolin Sieg (1. Reihe 5.v.li.), die sich bei Knipex um das Thema „Nachhaltigkeit" kümmert, wurde das Freizeitgelände am Sternenberg winterfest gemacht. Mit großem Geschick zeigte das Helferteam, in dem fünf Azubis mitwirkten, dass sie nicht nur im Umgang mit Top-Zangen vertraut sind, sondern auch mit Heckenscheren, Laubbläsern und Rechen umgehen können. Nach dem mehr als sechsstündigem Einsatz lud der Vorsitzende des Freizeitgeländes Sternenberg e.V., Frank Höltke (2. Reihe 2.v. li.), die Knipex-Helfer zum gemeinsamen Essen ins Vereinsheim ein. „Knipex fühlt sich als Teil unserer Region und ist mit ihr eng verbunden. Wir wollen neben unserem vielfältigen Spenden- und Sponsoringengagement auch aktiv an Projekten mitwirken. In Zukunft werden wir daher zweimal im Jahr derartige Aktionstage für unsere Mitarbeiter anbieten", erklärte Projektreferentin Carolin Sieg – der Einsatz am Sternenberg war der Auftakt dazu.

Arbeit an der Beziehung

Ev. Gemeinde Cronenberg. Etwa jede dritte Ehe wird geschieden – aus diesem Grund bietet die Evangelische Gemeinde Cronenberg ab dem 27. Januar ein Paartraining an. An insgesamt vier Abenden wird bei einer Mischung aus Vortrag, paarbezogenem Gespräch und Austausch im Plenum an der jeweiligen Beziehung gearbeitet.

Das je zweistündige Paartraining findet jeweils ab 19 Uhr im Zentrum Emmaus statt und ist kostenlos. Anmeldungen bei Birgit Prasch im Gemeindebüro unter der Telefon 2 47 14 10 oder per Mail: prasch@evangelisch-wuppertal.de.

Café mit leckerem „Extra"

Zentrum Emmaus. Das Café im Gemeindezentrum Emmaus der Evangelischen Gemeinde wartet am nächsten Donnerstag, 19. Januar, wieder mit einem leckeren „Extra" auf: In der Zeit von 15 bis 18 Uhr gibt es dann knusprig-frische Waffeln in dem Café an der Hauptstraße 39.

Glückliche Eltern & Kinder

Hl. Ewalde. Unter der Überschrift „Fordern statt verwöhnen" zeigt Diplom-Sozialpädagoge Achim Schad am 13. Februar im Familienzentrum von Hl. Ewalde an der Hauptstraße 100, wie Kinder und Eltern gleichermaßen glücklich sein können. In dem Vortrag werden ab 19.30 Uhr Möglichkeiten erörtert, wie Eltern als Vorbilder wirken können. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter Telefon 47 59 79 erforderlich.

1. Jahresgedenken

Oliver Schaller

† 14. Januar 2016

Bis wir uns wiedersehen,
begleitest Du uns an jedem Tag.
Dies ist unser Trost,
weil Du im Herzen bei uns bist.

In Liebe
Mama, Achim,
Kevin, Nicki und Lars

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Onkel und Schwager

Karl-Heinz Noé

* 26.1.1948 † 06.01.2017

In Liebe
Deine Petra
Elke und Marius
Britta und Norbert
Hermann und Ina
Friedhelm und Eva
Freunde und Bekannte

Mastweg 119, 42349 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 17. Januar 2017 um 11.00 Uhr auf dem ev. Friedhof Solinger Straße in Wuppertal-Cronenberg, statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen erbitten wir eine Spende an den SAPV Wuppertal, Kontonummer: DE80 3305 0000 0000 719 062, Stichwort: Karl-Heinz Noé

Verträll merr i'enen ...

Ut 'm Schöttschen (69)

Sulang, bös de Polinten rechteg drüg woaren, kuon ech natürlech nit bliewen. Wann merr bedenkt, datt derr Ömhang och die Post en derr Täsche vüör Reen schötzen suol, on denn Mann/die Frau noch dotue, hätt he noch an Medern grötter sinn dörwen. Äwwer dann wöer merr knickebi'enmöteg ganit mi'eh huohgekuomen!

Alsu. He flog open su wie he et wuol, besser wie derr Wengk et vüörhatt. Die Chancen naat te weären, hatts de emmer. Off nu vam Reen odder vam Schwetten. Dat woar demm suget van egal! Alsu, opgeschwongen, on nu widder em Galopp... En „11" wohnen Remscheids, Walter (es jo privaten Musiklehrer), Richlings on Schäfers (on wi'e welche ut 'm Schöttschen gesprongen!) Nu reits röm en de Otto-Bock-Strote. Hemmel, wat mot ech hie ald wi'e krosen! Nee. Et Prackesieren hölpt nit widder... Schelskis – en „6" Jägers, Reifenbergs on Schumachers en „10". Friedrichs on Schürmanns en „12", en „5" nu Halscheids – Dings on Lands Flühs en „3", wo ech noch wi'et, datt he op derr Strotenbahn woar on Frau Flühs donn ech iereswo henger ne Thi'eke.

Mot doch bekennen: Völles es ald verschött gegangen. Nu noch Seilersch on dann de Strote rop noh Jungs en „3" on Schönensteins, Nöükuokeserstrote 1. Ewes noch üöwer de Strote noh Wellersch en „2", hadden ieresget met Strotenbou te donn (Reuter/Weller?). Hie wonnden och noch Müller on Mausch on die aul Frau Boden (Betta?) Die wonnden speder bie Magersch am Oberkaump. Dat Wellersch-Hus, Nöükuokeserstrote 2, es dann noh langem Ruinendosinn eendlech affgeri'eten woaren.

Su. Täsche woar su guot wie ledeg. On nu sinn ech „dodorch"! Och met denn „Verträllschern ut'm Schöttschen"! Doch! Ech kuom noch e'is wi'e! Ech mot jo noch affrechnen! Bös su Gott well!

Karl-Heinz Dickinger

Schließt heute seine Briefträger-Tour durchs Dorf ab: Karl-Heinz Dickinger.

Mit CW auf „Außendienst"

„Ausgewandert?", schrieb uns Carsten Dohnau zu den Fotos, die er uns im November übersandte. „Nein", gab der Kuchhauser postwendend die Antwort darauf – im Herbst zog es den Dörper Maler und Lackierer vielmehr aus beruflichen Gründen nach Monaco. Es gibt wohl unangenehmere Arbeitseinsätze möchte man da denken und tatsächlich: Die Bilder und Eindrücke, welche Carsten Dohnau uns von seinem „Außendienst" übermittelte, machten klar, dass bei dem Monaco-Trip auch der touristische Aspekt zu seinem Recht kam: Das Casino in Monte-Carlo, der Heliport oder auch der Rosengarten zur Erinnerung an die verstorbene Fürstin Gracia Patricia, Ausflüge nach Cannes, zur Gedenkstätte für den Terror-Anschlag in Nizza und weiteren Orten rund um das Fürstentum – zumal die Temperaturen an der Cote d'Azur durchaus noch angenehm waren, machte das Arbeiten in den 14 Monaco-Tagen noch mehr Spaß als sonst. Dem können wir nur beipflichten, zumal Carsten Dohnau nicht nur Arbeitskleidung und Werkzeug, sondern auch eine CW eingepackt hatte – vorbildliche Arbeitseinstellung aus unserer Sicht! Ob beruflich oder in der Freizeit, ob Monaco oder Monastir, wenn Sie eine Reise tun, stecken Sie doch auch einmal die CW in den Koffer – wir sind schon ganz gespannt auf Ihr Foto!

Rosis Boutique
Sonderpreise
wegen
Renovierung
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Mastweg 237, Tel. (0202) 47 53 99
Geöffnet: mo,di,do,fr: 10.00–13.00+15.00–18.30
samstags 10.00–13.00, mittwochs geschlossen!
oder nach telef. Vereinbarung!

MÖBEL? WELTEKE!
inhabergeführt · rummelfrei · handwerklich begleitet · hochwertig

Möbelhaus WELTEKE
Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld direkt an der B7
ggüb. Container-Bahnhof · Telefon 0202 260 86 33 · www.welteke.de

Gegner geben contra „Die Seilbahn ist nicht machbar"

Cronenberg/Südstadt. Die Seilbahn ist rechtlich nicht unbedingt machbar – das stellt der Verein „Seilbahnfreies Wuppertal" klar: Wer aus dem Rechtsgutachten der Stadt anderes ableite, „hat das Gutachten entweder nicht gelesen oder nicht verstanden", heißt es in einer Mitteilung der Seilbahn-Gegner.

Zugleich unterstreichen die Vorstandsmitglieder Antonino Zeidler, Professor Dr. Marc Gennat und Kai Koslowski, dass ihr Verein im Kampf gegen die Seilbahn auch keine Angst vor einem Rechtsstreit hat: „Für die ersten Schritte sind bereits hinreichend Gelder gesammelt worden", berichtet das Vorstands-Trio: „Für ein langfristiges gerichtliches Verfahren haben Vereinsmitglieder als auch einige Wuppertaler Unternehmer bereits Unterstützung zugesichert."

Um die Seilbahn bauen zu können, werde man nicht ohne Zwangsenteignungen auskommen. Dass davon nichts in dem von der Stadt beauftragten Gutachten zu lesen sei, bezeichnen die Seilbahn-Gegner als „dröhnendes Schweigen". Dem Rat der Stadt Wuppertal würden damit „erneut relevante Aspekte für eine fundierte Entscheidung vorenthalten."

Der Verein „Seilbahnfreies Wuppertal" „weist deutlich darauf hin", dass langjährige gerichtliche Verfahren drohen: Deren Ausgang könnten „den Totalverlust der sehr hohen Planungskosten zur Seilbahn bedeuten", kündigen die Seilbahn-Gegner an. Ihr Rechtsbeistand könne aus dem Rechtsgutachten der Stadt nicht ableiten, dass die Seilbahn juristisch machbar ist. So kläre das Gutachten nicht, ob ein „erhebliches öffentliches Interesse" bestehe.

Die Gegner jedenfalls geben sich überzeugt, dass kein „erhebliches öffentliches Interesse" für die Seilbahn vorliegt – damit wären dann auch die notwendigen Enteignungen nicht durchsetzbar. Auch das Stadt-Gutachten bestätige, dass der Ausgang des Planfeststellungsverfahrens zumindest ungewiss sei.

Letzte Karten für die „Talfahrt"

Cronenberg. Einen unterhaltsamen Blick zurück auf das vergangene Wuppertal-Jahr 2016 wirft das Kabarett-Trio um Jürgen H. Scheugenpflug, Jens Neutag und Ulrich Rasch wieder mit seinem Programm „Talfahrt". Am 23. und 24. Januar sind Scheuge & Co. auf ihrer Wuppertal-Tournee jeweils um 20 Uhr im Knipex-Forum zu Gast. Während der erste Abend ausverkauft ist, gibt es für den 24. Januar noch Restkarten unter www.talfahrt-wuppertal.de.

StNU Neues Programm

Hahnerberg. Das neue Jahresprogramm der Station Natur und Umwelt (StNU) ist ab sofort erhältlich. Es ist sowohl im Internet unter www.stnu.de abrufbar sowie natürlich auch in verschiedenen städtischen Einrichtungen als gedruckte Version erhältlich.

Beirat: Streusalz verboten

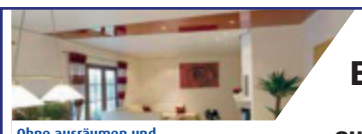
Wuppertal. Angesichts der winterlichen Witterung weist der Naturschutzbeirat der Stadt darauf hin, dass die Verwendung von Streusalz im Stadtgebiet verboten ist. Der Grund: Je nach Konzentration wirke Streusalz schädlich auf Tiere, Pflanzen und Gewässer.

Nur in besonderen Situationen wie Blitzeis oder Eisregen sei der Einsatz erlaubt. Der Beirat bittet, zu umweltfreundlicheren Methoden wie Granulat, Splitt, Sägespänen oder Sand zu greifen.

FRIEDHOF ZU TEUER?
Die Alternative:
Flussbestattungen.de
Informationen und Kontakt unter:
www.flussbestattungen.de ✆ 02 02 - 66 08 33
Foto: © dieterundmarion / PIXELIO

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Tüv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
80.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
02 02 - 30 80 34
www.isotec-wuppertal.de

ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken


Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Besuchen Sie unsere Ausstellung
jeden Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr
auf der Königstraße 159 in 42853 Remscheid
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch
SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
• schnelle, saubere Montage an einem Tag!
• kein Umräumen der Möbel erforderlich!
• feuchtigkeitsbeständig!
• pflegeleichtes Material!
• Beleuchtung nach Wunsch!
• akustisch korrigierend!
Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
PLAMECO® DECKEN
PLAMECO Wuppertal-Remscheid, Königstraße 159, 42853 Remscheid
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 02 02/29 55 54 00

Samy Deluxe kam zur „Hip Hop Academy"

Dass bei einer Vorlesung an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) der Hörsaal aus allen Nähten platzt und Zuhörer mit einer Videoübertragung nebenan vorliebnehmen müssen, das kommt auch nicht alle Tage vor. Im Dezember war der bekannte Rap-Musiker Samy Deluxe aus Hamburg im Rahmen der „Hip Hop Academy" auf dem Campus Grifflenberg zu Gast: Zunächst referierte er in einem öffentlichen Gastvortrag über seine Musik, anschließend bestand für drei Newcomer die Gelegenheit, den Rapper bei einem „Meet'n'Teach" ihre Musik „unter die Lupe" nehmen zu lassen. Zusätzlich boten Dozenten der Academy verschiedene Workshops zu den Themen Jazz-Trio (Klavier, Drums, Bass), Beat-Boxing und Rap an. Die „Hip Hop Academy" startete 2008 als bundesweit einzigartiges Projekt und vereint seitdem Forschung, Lehre und Praxis des Hip Hop. Gegründet wurde sie von der Bergischen Uni in Kooperation mit dem Arbeitskreis Studium Populäre Musik und wird geleitet vom Musikpädagogen Dr. Oliver Kautny. **Foto: oka.**

Einbruch bei der Lebenshilfe

Die Zentrale der Lebenhilfe Wuppertal in der Heidestraße hatte in der Nacht von Montag auf Dienstag ungebetenen Besuch: Über das Kellergeschoss verschafften sich der oder die Täter zunächst Zutritt zum Verwaltungsgebäude der Dörper Behinderteneinrichtung.

Im Inneren wurde dann zunächst eine Metalltür aufgehebelt, bevor die Einbrecher im Anschluss mehrere Bürotüren aufbrachen. In einem Raum wurde ein Tresor geöffnet – mit etwas Bargeld sowie zwei Handys machten sich die Unbekannten wieder aus dem Staub.

Hinweise zu dem Einbruch nimmt die Polizei unter Telefon 247 13 90 (Cronenberg) oder 284-0 (Präsidium) entgegen.

Bestattungshilfe PFG
WUPPERTAL
Ein Abschied *in Würde* ab
749,– € *
zzgl. Friedhofsgebühren.
...weil die Trauer sich *nicht* an Budgets orientiert.
* Preisangabe beinhaltet folgende Leistungen: Nadelvollholzsarg, Deckengarnitur, Sterbehemd, Einbetten, Ankleiden, Überführung im Stadtgebiet und Beratung in unseren Geschäftsräumen von Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr.
Bestattungshilfe PFG GmbH
Preiswert • **F**reundlich • **G**ut
Friedrich-Engels-Allee 366
42283 Wuppertal
Tel. 0202 / 254 70 70
www.bestattungshilfe-wuppertal.de

Dachdeckermeisterbetrieb Torsten Freund
FREUND
Ihr Spezialist für:
• Naturschieferarbeiten
• Roto Profipartner
• Flachdachsanierung
• Notdienst
Alles rund ums Dach
Aktuell: Wartung
Niederlassung und Büro in Cronenberg
vormals H. Berger GmbH
Kuchhauser Straße 38a • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 31 26 • Fax: 47 74 58
www.Freunddach.de • info@freunddach.de

• kompetent
• fachkundig
• zuverlässig
Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Hauptstraße 161
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 0 21 91 / 81 2 14
Fax 0 21 91 / 84 02 48

SCHÄFER
SEIT 1990 AUGENOPTIK
Friedrich-Ebert-Str. 10
42103 Wuppertal
Tel: 0202-3703131
Baumsche Villa
Friedrich-Ebert-Str. 134
42117 Wuppertal
Tel.: 0202-304070
augenoptic-schaefer.de

FRITZ NEBELING & SOHN
GmbH & Co. KG Remscheid
Telefon 02 191/2 74 62
Aktionsangebot
im Raum Cro./ob. Südstadt:
Elastische Fugensanierung
Alte Silikonfugen entfernen +
neu abdichten
99,- € pro Wanne od. Dusche

Malerbetrieb
Ingo Danowski
Tel.: 01 75 / 5 2 000 90

Raumausstattung Engstfeld - der Einrichtungsspezialist auf den Südhöhen

Michael Engstfeld (re.) zusammen mit seinem Angestellten Ralf Peukert, der nunmehr seit 27 Jahren für ihn tätig ist.

1986 war für Michael Engstfeld ein ganz besonderes Jahr. Damals wagte der gelernte Raumausstatter-Meister den Sprung in die Selbstständigkeit. Eine Entscheidung, die er seitdem nicht bereut hat. Denn der Ronsdorfer Polsterer und Dekorateur liebt seinen Job, und das merkt man direkt, wenn man sich mit ihm unterhält. Er ist noch einer, der den Beruf von der Pike auf gelernt hat und deswegen weiß er auch: „Die heutigen Möbel haben in der Regel nicht mehr die Qualität von früher." Viele seiner Kundnen wissen dies ebensound so kommen sie zu ihm mit ihren lieb gewonnenen Sofas, Sessel und Stühlen und lassen diese bei ihm aufpolstern und aufarbeiten. Ob Neubezug, Reparaturen, Ausbesserungsarbeiten, Aufpolsterung oder auch Neuanfertigung, sein Fachgeschäft an der Elias-Eller-Straße 48 in Ronsdorf bietet eine große Auswahl an Stoffmustern. Weiteres Plus: Der Kunde kann sich seine Sitzmöbel ganz nach seinem persönlichen Geschmack polstern lassen. Bevor es an die Endabnahme geht, bietet Engstfeld immer erst einmal ein Probesitzen auf den „neuen" Möbeln an. Zweites großes Standbein sind die Gardinen. Auch hier können die Kunden aus über 600 Mustern ihren persönlichen und selbstverständlich maßgefertigten Fensterschmuck auswählen. Auf Wunsch bietet der Ronsdorfer Einrichtungsspezialist auch einen Wasch- und Reinigungsservice an, zu dem auch das Abholen und anschließende erneute Dekorieren zählt. Neben Gardinen findet man bei Engstfeld aber auch die gesamte Palette an Möglichkeiten zum Thema „innen-liegenden Sonnenschutz". Ob Plissee, Rollos oder Markisen, hier findet man für jedes Problem und jeden Geschmack die richtige Lösung. Aber auch Teppichböden, PVC-Böden und Treppenläufer kann man bei ihm in Auftrag geben. Zum Service zählen neben dem kostenlosen Beratungsgespräch natürlich auch Aufmaß und ein Kostenvoranschlag. Das Team von Raumausstattung Engstfeld erreicht man telefonisch unter 4 69 81 58.

Kleinanzeigen-Markt

Fon: **478 11 02**, Fax: **478 11 12**, E-Mail: **anzeige@cronenberger-woche.de**
Ihre private Kleinanzeige für nur 5,- Euro (3 Zeilen) jede weitere Zeile 2,- Euro – gewerblich 2,- Euro pro Zeile
Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist immer mittwochs um 17 Uhr.
Anzeigen-Annahme rund um die Uhr unter www.cronenberger-woche.de

Arbeitsmarkt

Deutschsprachiger
Handwerker
mit Führerschein
zur Festanstellung gesucht.
FRITZ NEBELING & SOHN
GmbH & Co. KG Remscheid
Remscheider Straße 231c
42855 Remscheid
Tel.: 021 91 / 2 74 62
www.abdichtung-nebeling.de

CRONENBERGER Woche
Wir suchen für die Zeitungsverteilung:
Eine/n Zusteller/in
für den Bereich
Sudberg
Infos unter: Tel. 47 81 100 oder persönlich in der Geschäftstelle der Cronenberger Woche, Kemmannstraße 6 - Cronenberg.

DiGASS Spedition • Logistik
Dietrich Gass oHG
Internationale Spedition
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams per sofort
Lagerarbeiter(in)
für unser Umschlaglager in Wuppertal-Cronenberg
Tätigkeitsschwerpunkte:
· Be- und Entladen von LKW
· Kommissionierungen
· Prüfung von Lagerbeständen
Voraussetzungen:
· Führerschein für Flurförderfahrzeuge
· PKW-Führerschein
Telefonische Vorabinformationen unter (0202) 24768-0
Dietrich Gass oHG
Hauptstraße 60a
42349 Wuppertal
Fax: (0202) 24768-68
Mail: info@digass.de

DiGASS Dietrich Gass OHG
Die wechselnden Ansprüche unserer Kunden sowie neue Marktchancen sorgen dafür, dass sich unser Unternehmen ständig weiterentwickelt. Der Einsatz von modernster und ressourcenschonender KFZ-Technologie ist unsere oberste Priorität. Wir suchen Dich! Du bist zuverlässig, motiviert und hast Lust auf eine neue Herausforderung? Das können wir bieten! Wir expandieren kontinuierlich und suchen motivierte
Kraftfahrer/innen
• Fester Nahverkehrseinsatz mit täglicher Heimkehr
• Attraktive Vergütung
• Altersvorsorge
• Modulschulungen kostenfrei
Anforderungen:
• Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
• Idealerweise mehr als 2 Jahre Erfahrung
• Deutsch in Wort und Schrift
• Führerschein Klasse CE
• BKrFQG- 95
Das Digass-Team freut sich auf Deinen Anruf oder einen kurzen Lebenslauf per email.
Dietrich Gass oHG, Hauptstraße 60a, 42349 Wuppertal
Tel.: (0202) 24768-0, Fax: (0202) 24768-68
mail: info@digass.de

Reinigungskraft für Büro + Sozialbereich auf 450,- Euro Basis gesucht. **Tel. 0202-475165**
Dachdeckerges. ges., Führerschein von Vorteil. Gute Verdienstmöglichkeiten. **Tel.: 0202-9765540**
Haushaltshilfen mit Pkw in Teil- und Vollzeit gesucht. Firma Anke Korkowski, **Tel.: 0157-73398208**
Putzhilfe 14-tg Mo. v. 10-13 Uhr zum Mastweg gesucht, **Tel.: 477354 (AB)**

Ankauf/Verkauf

Karten für das Schülerrock-Konzert am 28. Januar in der Wuppertaler Uni-Halle ab sofort bei der CW (Kemmannstr. 6) zum Vorverkaufspreis in Höhe von 12 Euro erhältlich.
Strickmaschine zu verkaufen, 60,- Euro, Tel.: 476534
MILITÄRMUSEUM kauft alles aus 1. u. 2. Weltkrieg, Orden, Uniformen, Dokumente, Dekowaffen, Helme, Fotos uvm. **Tel.: 477884**

Das liebe Vieh

www.Kunterbunte-Hundeschule.com Welpen-Junghunderziehung **Tel.: 0170-7713646**

Tierwelt Vollmer
Futterbedarf & mehr
Neue Öffnungszeiten:
Täglich außer dienstags:
9.00 - 19.00 Uhr - durchgehend
Di.: 9-13 Uhr - nachm. geschlossen
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr
Unterkirchen 23 • 42349 Wtal
(0202) 70 53 88 85

Dies und Das

Integration durch Sport im Verein beim SSV Germania 1900, **www.ssv-germania1900.de, Tel.: 28368990**
Kunterbunte Fußball-Hobbytruppe im Alter von 18 bis 73 Jahren freut sich über Verstärkung. Spielzeit: Immer mittwochs von 18.30-20 Uhr auf dem Gym (Friedrichsberg). Infos gerne unter **Tel. 0163-4781100**

Bekanntschaften

Seni-Netz
Alltag und Freizeit gemeinsam erleben!
Anmeldung zu einem Schnupperfrühstück unter:
Tel: 0202 - 75 95 40 33
www.Seni-Netz.de

am besten nur vom Fachmann
Brillux-Farben
für Sie nur das Beste
Tapetenwechsel Raum für neue Ideen
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid
Tel.: 02191/5911914 info@tapetenwechsel.de

Flughafentransfer
Frank Knispel
Flughafentransfer zu allen Flughäfen
z.B. W.-Cro. - Düsseldorf ab 48,- €
W.-Cro. - Köln ab 60,- €
Info unter Tel.: 02 02/42 72 47
0171/9 59 81 74

Geschäftsanzeigen

Gatzke-Elektrotechnik, Tel.: 7997450
Baufinanzierungsberatung – Roland Vogel, **Tel.: 0171-3282395**
Besondere Gravuren für besondere Anlässe: www.crownlaser.de. Jetzt exklusiv bei **Auszeit, Solinger Straße 19**

Kfz-Markt

Polo, 1,2l, 60 PS, Bj 5/2008, 4-türig, 79000 km, 4700,-, **Tel.: 475717**
Wir kaufen Ihr Nutzfahrzeug! Lkw, Transporter, Baumaschinen. **Marius Bröcking, Zum Tal 53, Tel.: 7053367 od. 0172-9529601**
Roller-Motorrad-Quad, Verkauf-Werkstatt-Service-Teile-Reifen, **www.mototrend.de, Tel.: 442000**
Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen **Tel.: 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.**
Unfallschäden, Karosserie + Lackierarbeiten + lackschadenfreie Ausbeultechnik, eigene Lackierkabine. **Autohaus Stratmann, Tel.: 475118**

Wir kaufen Ihr Auto
• Höchstpreis-Garantie
• Motorschaden / Unfall
km-Stand egal
• Seriöse Abwicklung
• Bitte alles anbieten
Ein Anruf genügt
• Bargeld bei Abholung!!!
Tel. 02191 - 4627326

Unterricht

Gitarrenunterricht ohne Noten. Einfach anrufen 0160-4427838 (Dirk) oder www.dirksgitarrenunterricht.jimdo.com

Ferienwohnung

Wir suchen für unsere Kunden 1-2-Familienhäuser sowie Eigentumswohnungen in Cronenberg, Ronsdorf und Umgebung.
Wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.
Wüstenrot Immobilien GmbH
Hans-Werner Steinmetzer
Tel.: (0202) 47 37 00

SALON ANA
Aktionstage
montags
Färben, Schneiden, Fönen 42,- €
Herrenhaarschnitt 10,- €
dienstags
Waschen, Schneiden Fönen 15,- €
freitags
alle Strähnenvariationen 45,- €
• Hairdreams
• Great Length
Wir machen auch Hausbesuche
Küllenhahner Str. 214
Tel.: 40 12 67

am besten nur vom Fachmann
Polstern
mit abholen und bringen
Tapetenwechsel Raum für neue Ideen
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid
Tel.: 02191/5911914 info@tapetenwechsel.de

Cro., schöne, günstige, FeWo f. ihre Freunde, Familie od. Mitarbeiter, ob Kurzbesuch od. Zuhause auf Zeit, Infos gerne unter **Tel.: 0173-4161594**

Mietgesuche

Wohnung ab 100m² mit Terr. o. gr. Balk., Tageslichtbad, Nähe Zentr. Crb. von Dame gesucht.**Tel. 476010**
2-Zi-Whg., KDB, EG, gesucht im Raum Cronenberg für ältere Dame, **Tel.: 2544877**

Vermietungen

Küllenhahn, schöne 3 Zi.-Whg, KDB, Balkon, Weitsicht, in 2-Fam.-Haus, gerne nettes Ehepaar od. Einzelperson ab 45, **Tel.: 401318**
Wtal Cro., Berghauser Str., 3 Zi., KDB, 75 qm, 2.OG, Balkon, Garage, KM 430,- + NK, Garage 40,-, frei ab 1.03.,**Tel.: 460827**
Kamp, App., 38 qm, EG, kompl. renov, 1 Zi., KM 320 € + NK 80 €, 2 MM Kaut., ab 1.3. frei,, **Tel. 0172-2515638**
Schöne Whg., ruh. Lage, Nähe Zentr., 3 Zi., KDB, 67 qm, 2. OG, ab 1.4. od. früher, **Tel. 47 51 39**
Schöne 2-Zimmer-KDB-Wohnung, DG 56m², kompl. renov., KM 392€+NK, 2MM Kaution **Tel.: 0172 2409515**

FRIEDRICHS BAUELEMENTE
Ihr Partner für:
Fenster + Türen
Vordächer
Rollläden
Markisen
Wintergärten
Garagentore
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
THOMAS FRIEDRICHS VERTRIEBS GmbH
Solinger Str. 26 42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 00 17
office@friedrichsbauelemente.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 14.00 Uhr
Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

am besten nur vom Fachmann
Bodenbeläge
mit Aufmaß und Verlegung
Tapetenwechsel Raum für neue Ideen
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid
Tel.: 02191/5911914 info@tapetenwechsel.de

Einfam.-Haus, Raum Cro., 4 Zi., KDB, G-WC, ca 150qm, 28qm Keller, 110qm Außennutzfl., KM 890,- + NK, 2 MM Kaut., **ab 1.03. zu verm. Tel: 0163 24744220 od. 0202 2474422**
Hammerweg 4, 2 Zi. KDB, KM 240€, 70€ NK, 2MM Kaut., 55 qm, 165,4 kWh, ab sof., **Tel. 01577 3174558**
W.-Cro., DG, 46 qm, 2 Zi., KDB, 270,- KM + NK + 2 MM Kaution, V,115,7kWh(qm/a), Gas, 1961, **Tel.: 7475874**
EG, Schulweg, Erstbez. nach Renov., 2 ZKB, 55 qm, KM 350€, NK 60€, 2 MM Kaut., kWh 123,1, **Tel. 01577 3174558**

ANKE KORKOWSKI
HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN FÜR ALLE
TELEFON: 01577/3 39 82 08

Studieren, aber was?

Südstadt. Auch in diesem Jahr lädt die Bergische Universität wieder Schüler zu den Schüler-Infotagen ein. Sie geben ihnen einen ersten Einblick in das vielfältige Studienangebot der Universität.

Um 16.30 Uhr beginnt am Montag die Auftaktveranstaltung im Hörsaal 26 auf dem Campus Grifflenberg. An den Schüler-Infotagen können die Schüler zwei Wochen lang Infos über Studieninhalte, mögliche Fächerkombinationen, Bachelor- und Master-Abschlüsse sowie Zukunfts- und Arbeitsmarkt-Perspektiven aus erster Hand erhalten.

Alle Details zum Programm erhalten Interessierte im Internet unter www.zsb.uni-wuppertal.de/fuer-schuelerinnen-und-schueler/schuelerinfotage.html

Max Biritognolo, zzt. als Schülerpraktikant bei der CW

Kulinaria-Kino

FKJC

Beim nächsten „Kulinarischen Kino“ des Gemeinde-Fördervereins FKJC wird am 29. Januar der Film „Dein Weg“ gezeigt. Die Vorführung findet ab 18 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39 statt. Wer am anschließenden Essen teilnehmen möchte, der sollte sich bis 23. Januar unter Telefon 247 12 74 anmelden. Teilnahmekosten: 7 Euro.

„Fashionmaster“ live bei Halbach

Ronsdorf. Den „FashionMaster“ von Miele und seine Vorzüge einmal live erleben, das kann man am 27. Januar bei Elektro Halbach in Ronsdorf. Von 12 bis 18 Uhr sind Vorführungen des revolutionären Dampfbügelsystems am Friedenshort 4 zu erleben. Weitere Infos gibt es unter Telefon 46 40 41 sowie unter www.elektrohalbach.de.

Versammlung der Sudbürger

Sudberg. Am 27. Januar um 19.30 Uhr findet in der Gaststätte „Heuboden“ des Reitvereins Sudberg im Jöferweg 26 die diesjährige Mitgliederversammlung des Bürgervereins Sudbürger statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstandes und ein Jahresrückblick 2016. Im weiteren Verlauf sind die Neuwahlen des Vorstandes und ein Ausblick auf die Aktivitäten in 2017 geplant. Unter anderem stehen die Teilnahme am „Wupperputz“, das Osterfeuer und eine Besichtigung der Müllverbrennungs-Anlage im Sudbürger-Kalender 2017. Weitere Infos zu dem Bürgerverein gibt es im Internet unter der Adresse www.sudbuerger.de.

Ortsmitte CDU will Querungshilfe

Cronenberg. Zur ersten Sitzung 2017 der Cronenberger Bezirksvertretung (BV) am 1. Februar hat die CDU-Fraktion einen Antrag eingebracht, um die Situation an der Hauptstraße in der Ortsmitte fußgängerfreundlicher zu gestalten: Demnach soll in der Mitte der Dörper Einkaufsstraße eine Querungshilfe eingerichtet werden.

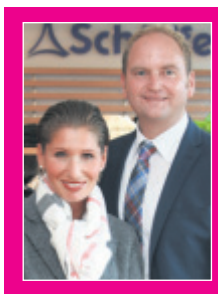
CDU-Fraktionschef Günter Groß plädiert dafür, die Querung in Höhe der Hausnummer 35 anzulegen – das wäre wenige Meter hinter den Geschäften Löwen-Apotheke und Dieter’s beziehungsweise kurz vor der Einmündung Holzschneiderstraße.

Abseits der beiden beampelten Übergänge werde die Hauptstraße hier am häufigsten überquert, heißt es in dem CDU-Antrag.

Lösung unter: www.cronenberger-woche.de

SUDOKU

			3	6				
	3	7	5	9				1
							9	7
1						8	4	5
6	7	8						
					1			
8		6				1		
			4	3				
5			1				6	4



Das Bekleidungs-Magazin
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN
Bei uns finden Sie seit über 30 Jahren aktuelle Damen-, Herren- und Outdoormode ganzjährig 30-40% unter der UVP der Markenhersteller.
70 kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.
Das Bekleidungs Magazin MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN
Rauental 61-69 · W.-Oberbarmen
Telefon 02 02 - 60 55 87
www.bekleidungs-magazin.de
Montag/Mittwoch/Freitag
14.00 - 18.30 Uhr und
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Kreuzungsausbau im Visier? Die Stadt bietet für das „Haus Mees“

Bei der Zwangsversteigerung des Denkmals trat die Stadt überraschend als Bieter auf – um Zeit zu gewinnen, so heißt es.

Cronenfeld. „Ich wollte schon immer mal eine Versteigerung miterleben“, sagte eine Frau am Dienstagmittag auf dem Flur des Wuppertaler Amtsgerichts. Da war gerade die Zwangsversteigerung des traditionsreichen Cronenfelder Gaststätten-Gebäudes „Haus Mees“ beendet und besagte Dame war dabei nicht die einzige „Schaulustige“: Der Gerichtssaal präsentierte sich um 11.10 Uhr zwar gut gefüllt, ein Gebot für das Cronenberger Schieferhaus wurde aber keines abgegeben.

Zunächst nicht, denn nach 20 Minuten meldete sich doch noch ein Bieter: 10.000 Euro warf der Mann in den Ring – das blieb das einzige Gebot für das „Haus Mees“. Der Bieter war ein Vertreter der Stadt und sein Angebot zulässig, dennoch erhielt die Stadt nicht den Zuschlag: Bei einem Verkehrswert von rund 190.000 Euro für das 725 Quadratmeter große, historische Gebäude war das Gebot schlicht zu niedrig. Konsequenz: In etwa sechs Monaten wird es nun einen neuerlichen Versteigerungstermin für das „Haus Mees“ geben.

Martina Eckermann: „Wir wollen uns alle Optionen offen halten“

Eben das war auch der Hintergrund, warum die Stadt als Bieter auftrat. Man habe das „Haus Mees“ keineswegs ersteigern wollen, unterstreicht Stadt-Sprecherin Martina Eckermann. Daher habe die Stadt auch eine nicht-zuschlagsfähige Summe geboten: „Das Gebot hat nur dazu gedient, alle Optionen offen zu halten.“ Ob die Stadt bei einem zweiten Termin wieder für das Denkmal bieten werde, sei völlig offen, betont Eckermann weiter: Mit dem ersten Gebot habe man nur Zeit gewinnen wollen, um das weitere Vorgehen prüfen zu können.

Das städtische Taktieren deutet wohl nicht darauf hin, dass sie das Haus an der Hahnerberger Straße 303 als gastronomische Adresse für Cronenberg erhalten will. Ebenso darf unterstellt werden, dass die Stadt das verschieferte Fachwerkhaus, das seit 30 Jahren unter Denkmalschutz steht, nicht unbedingt für das Cronenfelder Ortsbild erhalten will.

Fördermittel für Kreuzungsausbau waren schon bewilligt

Grund für das überraschende Interesse an dem seit 2015 geschlossenen und seit Monaten zum Verkauf stehenden Haus dürften vielmehr verkehrliche Erwägungen sein. Dabei geht es um den Ausbau der Kreuzung Cronenfeld. Diese ist das Nadelöhr auf dem Weg nach Cronenberg: Besonders im nachmittäglichen Berufsverkehr staut es sich nicht selten bis über den „Neuenhauser Knapp“ hinaus, da sich die Hahnerberger Straße an der Kreuzung auf eine Fahrspur nach Cronenberg verengt.

Insofern ist ein Ausbau des Nadelöhrs auch schon vor Eröffnung des Burgholztunnels und der Zunahme des Verkehrs in Richtung L418 ein Thema bei der Stadt. Ende der 1990er Jahre/Anfang des neuen Jahrtausends hatte das Land sogar Fördermittel dafür bewilligt. Um die Kreuzung verändern zu können, kaufte die Stadt zudem das Grundstück der ehemaligen Metzgerei Vohwinkel an, die zuletzt als „weißes Haus“ („Sylter Stuben“) in Cronenberg Furore gemacht hatte. Dann wurde der Kreuzungsausbau aber wieder zu den Akten gelegt.

Das Gebäude des „Haus Mees“ wurde im 18 Jahrhundert errichtet.

Hannelore Reichl hält Veränderungen an der Kreuzung zwar für notwendig. Vor dem Hintergrund der Haushaltslage und der Priorisierung anderer Projekte sei dies aber aktuell kein Thema: „Das ist alles zurückgestellt“, so die Leiterin des Ressorts „Straßen und Verkehr“: „Wir würden vieles gerne tun“, betont Reichl, die Kreuzung stehe aber auf keiner Agenda.

Auch für den nächsten Doppelhaushalt 2018/19 sieht Ressortchefin Hannelore Reichl keine Chancen. Ob ab 2020 „ein Wurf“ in Cronenfeld möglich sei, hänge auch davon ab, wie sich die Förderprogramme des Landes entwickelten – bei der Dörper Ein- beziehungsweise Ausfallstraße handelt es sich um einen Abschnitt der Landesstraße 427…

Kommentar

Auch wenn Hannelore Reichl die weitere Zukunft der Kreuzung als „Kaffeesatz-Leserei“ bezeichnet, ist allein das städtische Mini-Gebot bei der „Haus Mees“-Versteigerung aus Cronenberger Sicht zumindest ein Hoffnungsschimmer. Selbst wenn kein Geld da ist, auch wenn es sich bei dem Fachwerkhaus um ein Denkmal handelt, mit ihrem „Einschreiten“ hat die Stadt einen Fuß in der Tür gesetzt. In den nächsten Monaten kann sie nun Optionen für das Dörper Nadelöhr ausloten. Vor dem Hintergrund, dass der Verkehr nach einem autobahnähnlichen Ausbau der L418/419, der Expansion der Firma Knipex auf dem Belzer-Gelände oder auch einer möglichen Realisierung der Seilbahn in dem Bereich tendenziell weiter zunehmen wird, ist das schon einmal was. Und auch wenn damit keinerlei Entscheidung verbunden ist, die Dörper Autofahrer freut allein schon die Option – die Cronenberger sind ja bescheiden…

Meinhard Koke

Diakonische Altenhilfe Wuppertal

Altenzentrum Cronenberg –
Wir sind **für Sie da.**

Zentral und dennoch ruhig gelegen im Zentrum von Cronenberg.

- Servicewohnen
- Stationäre Pflege
- Tagespflege Dorper Schlösschen (Vereinbaren Sie einen kostenlosen Probetag)

Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir beraten Sie gerne!
Altenzentrum Cronenberg . Eich 3-5 . 42349 Wuppertal
Telefon 0202 . 25 29 604 . azc@diakonie-wuppertal.de
www.altenhilfe-wuppertal.de

Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt

Bitte beachten Sie unseren Lieferservice! Informationen unter 0202/87 05 60 75

Frischer **Schweinerückenbraten** ohne Knochen, besonders zart und mager, 1 kg 4.99
Tafelspitz Hüftdeckel vom Rind, ideal zum Kochen oder Schmoren, deutsches Jungbullenfleisch, 100 g 1.11
Roastbeef auch als **Rumpsteak** geschnitten, deutsches Jungbullenfleisch, je 100 g 1.50
Frische **„Männer-Bratwurst“** mit Röstzwiebeln und Käse verfeinert, 1 kg 4.44
Frisches **Hähnchenbrustfilet** für den kalorienbewussten Genuss, Handelsklasse A, 1 kg 5.55
Frische **Putenhaxen** oder **Putenflügel** Handelsklasse A, je 1 kg 2.49
Rasting Mettenden aromatisch geräuchert, 10 Stück à 80 g = 800 g (1 kg = € 6.25) 10 STÜCK 5.00
Rügenwalder Teewurst grob, fein oder mit grünem Pfeffer, je 100 g 1.29
Frico mittelalter Gouda holländischer Schnittkäse, 48% Fett i. Tr., 100 g am Stück 0.66
Bananen 1 kg 0.88
Dr. Oetker Ristorante Pizza, Piccola oder **Bistro Flammkuchen** tiefgefroren, versch. Sorten, z. B. Pizza Salame 320 g (1 kg = € 5.88), je Packung 1.88
Magnum oder **Cornetto Eisgenuss** versch. Sorten, z. B. Magnum Classic, 4 x 110 ml = 440 ml Multipackung (1 l = € 4.52) 1.99
Katjes Lakritz oder **Fruchtgummi** versch. Sorten, je 150 g - 200 g Beutel (100 g = ab € 0.22) 0.44
Mariacron Weinbrand charaktervoll mild, 36% Vol., 0,7 l Flasche (1 l = € 7.93) 5.55

Hauptstraße 26 • 42349 Wuppertal-Cronenberg

KW 03 • Gültig vom 16.01. - 21.01.2016 • Für Druckfehler keine Haftung
Abgabe der Werbeartikel nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht.

Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 18 Uhr

Fit & Gesund

MY 30 MINUTES

Übergewicht? Unbeweglich?
Rückenschmerzen? Verspannungen?
Keine Ausdauer? Antriebslos?
EMS-Training / Personaltraining

NEUJAHRS-AKTION!
Unschlagbar im Preis-Leistungs-Verhältnis!
Kostenloses Starterpack* im Wert
von 99,90€ bis zum 31.01.2017.
* bei Abschluss eines Vertrages

Starterpack beinhaltet:
1 x ausführliche Körperanalyse (Biha Korpus)
1 x Ernährungsberatung
1 x Anamnesecheck
1 x MihaBodytec Funktionswäsche
1 x MihaBodytec Trainingskarte
1 x Gutschein für ein EMS-Training zum Verschenken

Als Bonus erhalten die ersten 6 Abo-Kunden einen Stabmixer gratis dazu!

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!

Hauptstr. 117 42349 Wuppertal
Telefon 0202 / 29530954 Mobil 0176 / 61799355
info@my30minutes.de www.my30minutes.de

bio TROLL demeter

viele vegane Produkte

Wuppertal-Cronenberg
Kemmannstr. 15
42349 Wuppertal
Tel.: 0202 - 695 84 83
www.trollbrot.de

Wenn Sie diese Anzeige ausschneiden und mitbringen wartet eine kleine Überraschung auf Sie!

Na Mastè HERZLICH WILLKOMMEN
Edith Nawrath-Brucker
Naturheil- und Kosmetikpraxis

FASTEN
ein Neustart für Körper und Geist

Ein guter Start zur Ernährungsumstellung, zur Stärkung des Immunsystems oder als Anti-Aging-Maßnahme.

Wählen Sie zwischen FASTEN und WELLNESS im Allgäu vom 20. Mai 2017 – 27. Mai 2017 oder ambulantes Fasten, das Sie jederzeit beginnen können.

Ich informiere Sie gerne über alle Einzelheiten.

DETOX IM AYURVEDA:
RASAYANA – Innere Erneuerung
Nach der Konstitutionsbestimmung wird eine Detox-Kur individuell für Sie zusammengestellt. Ernährung und Massagen stehen hier im Vordergrund.

Hauptstr. 63 - 42349 W'tal - Tel. 0171 2635023

Rückenfit

Unsere Sportgruppe „Rückenfit" sucht Verstärkung. Bei diesem Angebot handelt es sich um ein Ganzkörpertraining mit Hilfsgeräten. Unter besonderer Beachtung des Rückens. Die bestehende gemischte Gruppe zählt derzeit 6 Teilnehmer zwischen 30 und 50 Jahren und würde sich über Neuzugänge sehr freuen.

Für mehr Informationen steht A. Dickel, Tel. 0202/47 81 719 oder die Geschäftsführung, Tel. 0202/283 689 90, gerne zur Verfügung. Die Übungszeit ist immer Donnerstags von 18.30 - 20.00 Uhr in der Turnhalle Pfalzgrafenstraße.

SSV GERMANIA 1900

www.ssv-germania1900.de

Mit Vorsätzen fit ins neue Jahr

txn. Abnehmen, mit dem Rauchen aufhören, mehr Sport treiben: Zum Jahresende fassen viele Menschen gute Vorsätze für das kommende Jahr – und werfen sie ebenso schnell wieder über Bord. Hier einige Tipps, um den inneren Schweinehund besser zu überwinden:

- Vorsätze ernst nehmen: Wer vorher gründlich über seine Vorsätze nachdenkt, ist in der Umsetzung meist erfolgreicher – anders als bei Vorhaben, die aus einer Sektlaune heraus entstehen.
- Ein konkretes Ziel setzen: Im neuen Jahr fitter zu werden und gesünder zu leben ist lobenswert, aber wenig konkret. Besser ist es, den Vorsatz direkt zu formulieren, zum Beispiel „jeden Tag zwei Portionen Obst essen" oder „jeden Mittwoch nach der Arbeit zum Fitnesskurs gehen".
- Nicht zu viel vornehmen: „Viele Menschen beginnen im neuen Jahr eine Diät, um Gewicht zu verlieren und gesünder zu leben", weiß Dr. Thomas Wöhler, Gesellschaftsarzt der Barmenia-Versicherungen. „Um motiviert zu bleiben ist es sinnvoll, sich Teilziele zu setzen. Wer zehn Kilogramm abnehmen möchte, sollte etwa in zwei Kilogramm-Schritten vorgehen."
- Ausreden nicht gelten lassen: Keine Lust auf Joggen bei strömendem Regen? Anstatt das Sportprogramm ausfallen zu lassen, einfach nach sportlichen Alternativen suchen und etwa mal ins Schwimmbad gehen.
- Verbündete suchen: Zu zweit ist es leichter, sich aufzuraffen. Deshalb konkrete Termine zum gemeinsamen Sport festlegen.
- Den passenden Sport finden: Spaß am Sport ist die beste Motivation. Während Teamplayer sich mit dem einsamen Laufen womöglich schwer tun, fühlen sich Einzelkämpfer in der Volleyballmannschaft nicht wohl. Deshalb vorab überlegen, welche Sportart zu einem passt. Mit Ball oder ohne? Drinnen oder draußen? Muss ich medizinische Einschränkungen beachten?
- Dran bleiben: Trotz gesünderer Ernährung und mehr Sport zeigt die Waage immer noch dasselbe Ergebnis? Kein Grund, aufzugeben. Muskeln sind schwerer als Fett. Daher lieber dem eigenen Körpergefühl vertrauen und sich bewusst machen, welche anderen positiven Effekte bereits eingetreten sind. Etwa eine bessere Kondition beim Treppensteigen.
- Sich richtig belohnen: Kleine Belohnungen nach erreichten Teilzielen verbinden die guten Vorsätze mit positiven Gefühlen. Allerdings schadet eine Tafel Schokolade dem Vorhaben, fit zu werden und abzunehmen. Besser: sich einen Wellnesstag gönnen oder etwas Schönes kaufen.

Anzeige

Abnehmen und fit bleiben mit EMS

Eine Diät sollte es nicht sein, wenn es ums Abnehmen geht. Das sagt Personal-Trainer Stavro Petri von „YEAH!Sport EMS-Studios". In acht Wochen könnten mit entsprechender Ernährungsumstellung sowie begleitendem EMS-Kraft- und Stoffwechseltraining rund zehn Kilo dauerhaft verloren werden. Seit 1. Januar bietet Stavro Petri mit seinem Team eine halbstündige Ernährungsberatung an. „Zudem besteht die Möglichkeit, an unserem Sechs-Wochen-Kurs teilzunehmen." Die wissenschaftliche Ernährungsberatung ist unverbindlich und kostenfrei, der Kurs mit insgesamt zwölf EMS-Trainingseinheiten kostet für Mitglieder 99 Euro, Nichtmitglieder zahlen 199 Euro.

Das Team der „YEAH!Sport EMS-Studios" in Wuppertal, Velbert und Haan betreut bei jeder Trainingseinheit die Sportler umfassend – auch an der Lise-Meitner-Straße in Cronenberg. Foto: privat

Gerade kurz nach dem Jahresbeginn sei es womöglich der richtige Zeitpunkt für einen Einstieg, sagt Stavro Petri. „Gute Vorsätze sollte man jetzt anpacken – ganz egal, ob es um Gewichtsreduzierung oder mehr Sport treiben geht", erklärt der Geschäftsführer der „YEAH!-Sport EMS-Studios" an der Lise-Meitner-Straße in Cronenberg, in der Neumarktstraße 33 in Elberfeld, der Friedrichstraße 93 in Velbert und am Neuer Markt 27-29 in Haan.

Mit EMS sei „der maximale Ertrag mit minimalem Aufwand" möglich, bekräftigt Petri. „Schließlich trainieren wir durch das EMS-Training die gesamte Muskulatur gleichzeitig." Bei einem kostenlosen Probetraining könne sich jeder davon überzeugen. Das Training eigne sich auch hervorragend für ältere Personen, „da es absolut gelenkschonend ist und dem Muskelrückgang entgegenwirkt". So seien die ältesten Kunden eine 89-jährige Frau und ein 80-jähriger Mann.

„EMS steht für Elektronische Muskel-Stimulation und ist nachweislich das effektivste und zeitsparendste Ganzkörpertraining. Unser EMS-Training ist eine innovative Weiterentwicklung des seit 30 Jahren in der Physiotherapie und Medizin bekannten EMS-Trainings. Es wird bereits von führenden Leistungs- und Profisportlern angewendet", berichtet „YEAH!Sport"-Geschäftsführer Stavro Petri. Ebenfalls wichtig: Bei jeder Trainingseinheit werden die Sportler umfassend von einem „Personal-Trainer" betreut.

Termine für die Ernährungsberatung und das EMS-Training gibt es unter Telefon 69 81 98 03, weitere Infos unter www.ems-yeahsport.de.

HAHNERBERG APOTHEKE
Wir begeistern Familien

Infoveranstaltung:

Samstag 28.01.2017
11:00 Uhr - Hahnerberg Apotheke

Anmeldung bei:
Karen Pommer
Telefon:0160-8558205

Abnehmen...
Gemeinsam - einfach - leichter
Unser Wissen, dein Weg, dein Ziel

Karen Pommer • staatl. gepr. Oecotrophologin
Fachfrau für Ernährung und Gewichtsmanagement (IHK)
Coach für Gruppen • Einzelcoaching • Business Coach

+++ Aktuelles +++

Neue Kurse bei „Dance"

Neue Kurse bietet die Remscheider Tanzschule „Dance" in diesen Tagen wieder an. Ob Standard-Latein, Discofox, Salsa oder Kindertanz – für jede Altersgruppe und für Anfänger wie Fortgeschrittene ist etwas dabei. Weitere Informationen gibt es im Internet unter tanzschule-dance.de und natürlich unter der Telefonnummer (0 21 91) 2 82 52. *(Red).*

Leichter abnehmen

Wie man gemeinsam einfach leichter abnehmen kann, das wird die staatlich geprüfte Öcotrophologin sowie Fachfrau für Gewichtsmanagement (IHK) Karen Pommer bei einem Vortrag in der Hahnerberg-Apotheke an der Cronenberger Straße 347 zeigen. Dieser findet unter dem Motto „Unser Wissen, dein Weg, dein Ziel" am Samstag, 28. Januar, ab 11 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Karen Pommer unter der Mobilfunknummer (01 60) 8 55 82 05 entgegen. *(Red).*

Von Ballett bis Hip Hop

Cinderella einmal anders: Statt in einer prunkvollen Kutsche macht sich Aschenputtel mit dem Tretroller auf den Weg zum Ball: Über 200 Akteure im Alter zwischen 5 und 55 Jahren rocken in den nächsten Wochen dreimal die Bühne der Rudolf-Steiner-Schule. Monatelang haben die Tänzer des Ballett-Tanz-Studios Katja Krüger sich vorbereitet, um die außergewöhnliche Geschichte zu präsentieren. Während die Premiere am 22. Januar bereits ausverkauft ist, gibt es am 11. Februar um 15 Uhr eine öffentliche Probe sowie einen Tag später zur gleichen Zeit eine weitere Vorstellung an der Schluchtstraße 21 in Unterbarmen. *(Red).*

Lifting, Kuren und mehr

Ob Allergiebehandlung, Eigenbluttherapie, Hyaluron-Faltenunterspritzung, Fadenlifting, Stoffwechselkuren, Iridologie oder einen Nahrungsmittelunverträglichkeitstest – all das und noch viel mehr bietet Ulrike Inci in ihrer Naturheilpraxis am Wilhelmring 69 an. Mehr Infos gibt es unter der Rufnummer 7 47 89 33. *(Red).*

„3+1"-Aktion bei Medora

Im Rahmen einer „3+1"-Aktion gibt es bei der Buchung von drei Monaten medizinischem Fitnesstraining bei Medora in Remscheid derzeit einen Monat gratis dazu. Medora findet man im Allee-Center am Theodor-Heuss-Platz 8 und an der Rosenhügeler Straße 4a sowie im Internet unter medora-remscheid.de. *(Red).*

Veganes bei „bioTroll"

Unter anderem auch viele vegane Produkte sind bei „bioTroll" in Cronenberg erhältlich. Wer übrigens die in dieser Ausgabe zu findende Anzeige des Bio-Ladens ausschneidet und in den nächsten Tagen an der Kemmannstraße 15 vorlegt, der erhält eine kleine Überraschung. *(Red).*

Fasten und Wellness

Einen Neustart für Körper und Geist bietet das Fasten und ist nicht nur ein guter Start zur Ernährungsumstellung, sondern hilft vielmehr auch der Stärkung des Immunsystems oder bietet sich als Anti-Aging-Maßnahme an. Mit der Naturheil- und Kosmetikpraxis „Na Mastè" von Edith Nawrath-Brucker kann man vom 20. bis 27. Mai wieder ins Allgäu fahren, um zu fasten oder ein bisschen Wellness zu tanken. Auch ein ambulantes Fasten ist an der Hauptstraße 63 möglich. Darüber hinaus gibt es bei „Na Mastè" eine individuell zusammengestellte Detox-Kur, bei der Ernährung und Massagen im Vordergrund stehen. Alle weiteren Informationen zum Angebot der Naturheil- und Kosmetikpraxis gibt es bei Edith Nawrath-Brucker unter (01 71) 2 63 50 23. *(Red).*

Fit & Gesund

Einfache Übungen für eine komplexe Welt

Seit zwei Jahren ist „PilatesPur“ von Petra Meynen-Koerth nun schon in der Cronenberger Ortsmitte an der Rathausstraße 28 zu finden. Hier wird Pilates für Frauen und Männer jeden Alters in kleinen Gruppen angeboten. Nach der ersten Stunde, die immer eine unverbindliche Schnupperstunde ist, hat man einen Einblick in die Tainingsmethode und Atmosphäre der Räume gewonnen und - wichtig – stimmt die „Chemie“ zwischen Teilnehmer und Kursleiterin. „Wenn *alles* passt, ist schnell der richtige Kurs mit dem entsprechenden Leistungsanspruch gefunden“, erklärt Petra Meynen-Koerth. Der Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich.

„Durch die Konzentration auf Atmung und kontrollierte Bewegung ist Pilates eine eher ruhige Trainingsmethode“, weiß die Studio-Inhaberin zu berichten. Die Pilates-Philosophie berücksichtigt, dass sich die Leistungsfähigkeit in individuellen Grenzen bewegt. Die Grenzen werden beim Training nicht überschritten, sondern schrittweise erweitert. Das Trainieren der Tiefenmuskulatur von Bauch und Rücken steht im Vordergrund. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule, die Bandscheiben bekommen mehr Raum und freie Beweglichkeit der Gelenke wird ermöglicht. Die Mitte des Körpers wird gestärkt, dadurch verbessern sich wirkungsvoll Körperhaltung, Kraft, Flexibilität und Koordinationsvermögen.

Den gesamten Körper ins Lot bringen – dafür ist Pilates ideal. Körper und Geist werden geschult, falsche Bewegungsmuster ausgemacht und durch neue positive ersetzt. Die Konzentration auf die Pilates-Atmung ermöglicht zusätzlich Entspannung. „Schon nach wenigen Pilates-Stunden verbessert sich das Körpergefühl“, berichtet Petra Meynen-Koerth aus eigener Erfahrung.

Pilates-Training eignet sich auch hervorragend für Senioren. Dem Alter sind bei „PilatesPur“ keine Grenzen gesetzt, ganz nach einem Motto von Joseph Pilates: „Man ist so alt wie seine Wirbelsäule“. Der Schwerpunkt im Senioren-Training liegt auf Kräftigung der Muskulatur und Erhalt und Steigerung der Beweglichkeit – und natürlich am Spaß im Gruppentraining. In diesem Monat bereits starten neue Kurse für Senioren an der Rathausstraße 28.

Bei „PilatesPur“ können Teilnehmer jeden Alters in kleinen Gruppen in eine entspannende Welt eintauchen.

In regelmäßigen Abständen werden zudem Faszien-Workshops angeboten. Beim Faszientraining handelt es sich nicht um eine neue Trainingsmethode, im Pilates werden diese schon seit Jahren trainiert. Neu ist die Erkenntnis, dass Faszien enormen Einfluss auf die Muskulatur, die Bewegung, die Haltung und das Schmerzempfinden haben. „Damit unser Körper optimal funktioniert, sollten wir dem Fasziengewebe etwas mehr Aufmerksamkeit schenken, als wir es bisher getan haben“, erklärt Meynen-Koerth. In Ergänzung zum Pilates-Training wird in den Workshops das Massieren mit den Faszien-Rollen geübt und ein kleiner theoretischer Einblick gewährt – damit man auch weiß, was man tut.

Weiterführende Informationen gibt es unter www.pilatespur.com oder aber auch telefonisch unter der Rufnummer 7 05 34 16.

Knie- und Hüftprothesen vermeiden

Verletzungen schneller heilen & Arthrosebeschwerden verringern

Bei einer wachsenden Zahl an orthopädischen Behandlungen wie Sehnen- und Bandverletzungen, Muskelfaserrisse oder Arthrose werden in jüngster Zeit große Erfolge mit Eigenblutbehandlungen erzielt. Der Clou: Bei dieser Art der Therapie unterstützen körpereigene Wirkstoffe, die sogenannten Wachstumsfaktoren, die Heilung. Das häufig verwendete Autologe Conditionierte Plasma (ACP) ist körpereigenes (autologes) Blutplasma, welches durch einen speziellen Prozess von den restlichen Blutbestandteilen getrennt und konzentriert wird. Die heilende Wirkung von thrombozytenreichem Plasma beruht auf Wachstumsfaktoren, die aus Thrombozyten freigesetzt werden und eine Wundheilungsreaktion induzieren können.

Warum entsteht Arthrose?

Arthrose ist ein normaler Prozess der Alterung des Gewebes. Hierunter versteht man die Abnutzungserscheinungen des Gelenkknorpels. Alterungsprozesse und genetische Vorgaben auf der einen Seite sowie chronisch überhöhte Belastung und X-/O-Beine auf der anderen Seite tragen dabei zum fortschreitenden Abbau und letztendlichen Verlust des Gelenkknorpels bei. Die Folgen können Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und Funktionsstörungen sein. Mit zunehmendem Alter nimmt die Degeneration zu. Die Beschwerden können früh oder spät entstehen.

Wie macht sich Arthrose bemerkbar?

Typische Beschwerden bei beginnender Arthrose sind zum Beispiel ein unangenehmes Ziehen im Gelenk und morgendliche Steifigkeit, die volkstümlich auch als Gelenksteife bezeichnet wird. Typisch ist auch ein sogenannter Anlaufschmerz, der nach kurzer Gehstrecke wieder nachlässt. Charakteristisch für eine beginnende Arthrose des Kniegelenks sind zudem Schmerzen beim Treppensteigen. Kommt es zu einer zusätzlichen Entzündung, spricht man von einer „aktivierten Arthrose".

Auch Sehnen- und Bandverletzungen!

Patella- und Achillessehnenschmerzen sind die häufigsten Sehnenbeschwerden, die insbesondere bei Sportlern auftreten und zu längeren Trainings- oder Wettkampfpausen zwingen. Auch die chronische Überlastung von Schulter, Ellenbogen oder hüftumgebenden Sehnen (Tennisellbogen, ...) zählen hierzu. Auch hier kann mittels einer ACP-Behandlung der Regenerationsprozess beschleunigt werden.

ACP - ein biologisches Therapieverfahren

Die Behandlung mit autologem konditioniertem Plasma (ACP) stellt ein neuartiges Behandlungsverfahren zur Therapie verschleißbedingter Gelenk- und Sehnenbeschwerden einschließlich der Muskelverletzungen dar. Der Organismus hilft sich selbst mit im Blut enthaltenen Wachstumsfaktoren. Heilungsvorgänge werden positiv beeinflusst. Auf dieser Erkenntnis beruht die ACP-Therapie. Durch hochkonzentrierte Wachstumsfaktoren aus den Thrombozyten bzw. Blutplättchen werden Heilungs- und Aufbauprozesse im geschädigten Gelenkknorpel und Sehnengewebe angeregt.

Wo finden Betroffene Hilfe?

Auch in Wuppertal gibt seit einiger Zeit professionelle Hilfe. Die Privatärztliche Gemeinschaftspraxis für Orthopädie von Dr. Oliver Schröder und Dr. Dirk Brunsmann kann seit einigen Jahren gute Erfolge mit der ACP-Behandlung verzeichnen. Die Praxis findet man Vorm Eichholz 2 auf den Elberfelder Südhöhen. Weitere Infos bekommt man unter www.ihr-it.de. Termine lassen sich unter der Rufnummer 2654711 vereinbaren.

Was du in jedem Fitness-Studio fürs Leben lernen kannst:
wie man mit List Last zur Lust macht...
© KarlHeinz Karius

Padma Raum für Yoga in Cronenberg
Und plötzlich weißt Du, es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen. Meister Eckhart
• Täglich Yoga und Meditation • Workshops am Wochenende
• Meditation durch Yoga-Philosophie
weitere Infos, auch zum Programm, unter: www.yogaraum-wuppertal.de
Kali Petra Hoffmann • Mobil: 01 51 / 12 31 50 16 • Rottsieper Höhe

Mann oh Mann!
Information über
Erektionsstörungen
(neue Potenzmittel) &
Testosteronmangel
Urologische Praxis
Frau Dr. med. Abu-Salim
Blombachstr. 8
42369 W.-Ronsdorf • Tel.: 2 46 21 66

道場 Dojo
Fachakademie für Karate und Tai Ji
Hahnerberger Str. 240, 42349 Wuppertal Cronenberg
www.karate-wuppertal.de
Karate Einsteiger für Erwachsene, dienstags 19 Uhr
Karate für Kinder bitte Info unter: Tel.: 59 58 52

N.T.V. 1877
Neuenhauser Turnverein 1877 e.V.
... wir bewegen euch!
Die Sport-Angebote finden in der TH Cronenfelder Str. und der TH Berghauser Str. statt.
• Kinder-Turnen • Jugend-Turnen
• Gymnastik • Fitness
• Breitensport • Volleyball
• Sport mit Älteren
• Eltern-Kind-Turnen
Schauen Sie doch einfach mal bei einer Übungsstunde vorbei; Probetraining ist jederzeit kostenlos möglich (außer Kinderturnen).
Informationen unter www.neuenhauser-tv.de oder Tel. 471 471

Verlassen Sie sich nur auf die Original-easylife-Therapie!
ÄRZTLICH BEGLEITET
Von Anfang an garantiert das gesamte easylife-Team den Teilnehmern eine professionelle und medizinisch fundierte Abnehm-Begleitung.
Bei einem kostenlosen Beratungsgespräch ermitteln wir Ihre individuellen Therapiebedürfnisse und sagen Ihnen, in welcher Zeit auch Sie Ihr Wunschgewicht erreichen können.
Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln. XX 00.00.
Unser Ziel für 2017:
SCHLANK INS NEUE LEBEN STARTEN!
Mit easylife leichter durchs neue Jahr!
5,4 Kilo in nur 4 Wochen abgenommen
Violeta Mekic aus 42117 Wuppertal
Das sind: 3 cm Taille, 4 cm Bauch, 1 cm je Oberschenkel weniger.
„Ziel erreicht! Lieblingsjeans passt wieder! Dank easylife!!!"
ORIGINAL FOTOS
18,4 Kilo in nur 8 Wochen abgenommen
Jürgen Sondermann aus 42109 Wuppertal
Das sind: 10 cm Taille, 16 cm Bauch, 5 cm je Oberschenkel weniger.
„Dank easylife konnte ich endlich mein Übergewicht reduzieren!!!"
easylife leichter durchs Leben
Die einfachste Möglichkeit zu erfahren, wie Abnehmen funktionieren kann:
Tag der offenen Tür
am 21.01.2017 von 10-17 Uhr
GRATIS - Messungen inkl. Auswertung
✔ Ermittlung metabolisches Alter
✔ kostenlose Körperfettanalyse
✔ kostenlose Stoffwechselmessung
Wer an diesem Tag keine Zeit hat, aber von den kostenlosen Analysen profitieren will, sollte bis zum 20.01.17 telefonisch einen individuellen Termin vereinbaren!
Kostenfreie Beratungstermine: ✆ 0202 24 46 50 10
Friedrich-Ebert-Str. 153 | 42117 Wuppertal
P kostenlose Parkplätze

Fit & Gesund

+++ Aktuelles +++

Offene Tür bei „easylife“

Mit „easylife“ leichter durch das Jahr 2017 kommen, das verspricht die Original-„easylife“-Therapie mit einer professionellen und medizinisch-fundierten Abnehmbegleitung. Kostenfreie Beratungstermine kann man ab sofort unter der Telefonnummer 24 46 50 10 reservieren, am 21. Januar findet von 10 bis 17 Uhr zudem ein Tag der offenen Tür mit einer kostenlosen Körperfettanalyse, der Ermittlung des metabolischen Alters und einer kostenlosen Stoffwechselmessung an der Friedrich-Ebert-Straße 153 in Elberfeld statt. *(Red).*

Sechs Wochen kostenlos

Effektives Ganzkörpertraining in nur 20 Minuten pro Woche verspricht das EMS-Studio „Fühlbar fit“ und lockt im Januar mit einer Sonderaktion, bei der man bis zu 151 Euro sparen kann. Wer jetzt mit dem Training beginnt, kann die ersten sechs Wochen kostenlos an der Hauptstraße 49 in der Ortsmitte vorbeischauen. Wer zu zweit startet, spart weitere 10 Euro pro Monat. Infos online unter www.fühlbarfit.de sowie telefonisch unter 87 05 72 37. *(Red).*

Rückenfit bei Germania

Die „Rückenfit“-Gruppe des Südstädter Sportvereins SSV Germania 1900 sucht noch „Verstärkung“. Beim Ganzkörpertraining mit Hilfsgeräten unter besonderer Beachtung des Rückens. Bei Interesse kann man sich unter 4 78 17 19 melden. Trainiert wird immer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Pfalzgrafenstraße in der Südstadt. *(Red).*

Erektionsstörungen

Informationen zu Erektionsstörungen sowie Hinweise zu neuen Potenzmitteln und Hilfe bei Testosteronmangel gibt es bei der Urologischen Praxis von Dr. med. Magdulin Abu-Salim an der Blombachstraße 8 in Ronsdorf, die telefonisch unter 2 46 21 66 erreichbar ist. *(Red).*

Gesundheitskurse bei IT

Viele interessante Gesundheitskurse bietet die medizinische Kooperationsgemeisnschaft „IT - individuelles Training“ an. Montags startet in der Zeit von 18.15 bis 19.15 Uhr der Kurs „Haltungs- und Bewegungsqualität“. Dienstags geht es von 19 bis 20 Uhr weiter mit „Funktionsgymnastik“. Tags drauf steht mittwochs „Pilates“ von 9 bis 10 Uhr auf dermTrainingsprogramm. Mittwochabend geht es dann von 18 bis19 Uhr mit der Faszienrolle oder auch Blackroll weiter und von 19.30 bis 20.30 Uhrabends kann man sich mit dem Kurs „(Ski)Gymnastik“, schon mal für den nächsten Skiurlaub fit machen. Donnerstags 17 bis18 Uhr „Pilates“. Neu startet jetzt auch FaYo[r] FaszienYoga nach „Liebscher und Bracht“. Anmeldungen sind unter 2654711 oder vor Ort Vorm Eichholz 2 möglich.

ACP-Therapie bei Arthrose und Sportverletzungen

Biologische Behandlung kann künstliche Gelenke verhindern und Operationen an Sehnen und Bändern unnötig machen.

Wem hilft ACP?

Die Behandlung mit autologem conditioniertem Plasma (ACP) stellt ein neuartiges und biologisches Behandlungsverfahren zur Therapie verschleißbedingter Gelenkbeschwerden dar.
Seit längerem ist bekannt, dass die im Blut des Menschen enthaltenen Wachstumsfaktoren unterschiedliche Heilungsvorgänge positiv beeinflussen können. Auf dieser Erkenntnis beruht die ACP-Therapie. Bei den meisten Verletzungen des Bewegungsapparates, der Bänder und Sehnen, aber auch bei Muskelverletzungen oder Sehnenentzündungen kann die Heilung durch ACP unterstützt werden. Auch viele Sportverletzungen der Gelenke selbst können mit ACP effektiver behandelt werden.

Wie läuft eine ACP-Therapie ab?

1. Blutabnahme aus der Armvene
2. Trennverfahren zur Gewinnung von konzentrierten körpereigenen Wachstumsfaktoren
3. Injektion der körpereigenen Wirkstoffe in die betroffene Region

Eine kleine Menge von 15 ml Blut wird, wie für eine Blutuntersuchung, aus der Armvene entnommen und mittels spezielles Trennverfahren körpereigene regenerative und Arthrose hemmende Bestandteile konzentriert. Die so gewonnene körpereigene Lösung wird mittels einer speziell entwickelten Doppelspritze in das betroffene Gebiet injiziert. Gewährleistet wird die sterile Gewinnung und sterile Injektion der Wachstumsfaktoren und damit höchstmögliche Scherheit.

Die Heilung

Der Heilungsprozess eines verletzten Gewebes durchläuft eine komplexe und präzise geregelte Serie von körpereigenen Vorgängen.
Eiweiße im Blut sind für diese Regulation zuständig, viele davon werden aus den Blutplättchen, den Thrombozyten, freigesetzt.
Die Thrombozyten befinden sich ständig im menschlichen Blut und werden nach einer Verletzung aktiviert. Sie sind dann in der Lage am Ort der Verletzung Wachstumsfaktoren auszuschütten. Dies ist der Beginn des Heilungsprozesses.

Im Überblick

1. Nutzt die körpereigenen Regenerationskräfte
2. Empfohlen bei Arthrosen aller Gelenke einschließlich der Wirbelsäule, Sehnenschmerzen und Muskelverletzungen
3. Konzentration von Wachstumsfaktoren im Blut wird genutzt
4. Keine Nebenwirkungen, da körpereigener Heilungsmechanismus eingesetzt wird
5. Sicheres Verfahren durch Spezialspritze

Mögliche Behandlungen bei:

- Sehnenverletzungen, u.a. Achillessehne, Rotatorenmanschette
- Bandverletzungen, u.a. Kreuzband, Bänder des Sprunggelenks
- Muskelfaserriss
- Meniskusverletzung
- Arthrose, Knorpelschaden aller Gelenke und der Wirbelsäule
- Tendinopathie, u.a. Achillessehne, Ellenbogen
- Sehnenreizung, u.a. Patellarsehne
- Plantarfaszienreizung ("Fersensporn")
- Subakromialsyndrom

Medizinische Kooperationsgesellschaft
Dr. O. Schröder - Dr. D. Brunsmann - K. Meyer PartG

iT individuelles Training

Ärztliche und physiotherapeutische Beratung + medizinische Trainingstherapie

Privatärztliche Gemeinschaftspraxis für Orthopädie
Dr. O. Schröder · Dr. D. Brunsmann

Vorm Eichholz 2
42119 Wuppertal-Elberfeld (Südhöhe)
Telefon (02 02) 2 65 47 11
info@ihr-it.de
www.ihr-it.de

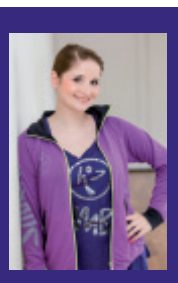
Cronenberg tanzt sich fit...

Muss nun endlich der Weihnachtsspeck weg? Oder soll einfach nur die körperliche Konditon verbessert werden? Für beide Zwecke kann man durchaus im „Haus der Tänze“ an der Hauptstraße 79 vorbeischauen. Denn bei Nadine Tillmann und Sarah Temme kann man frei nach dem Motto „Cronenberg tanzt sich fit“ etwas für seine eigene Gesundheit tun. Neben den klassischen Tanzkursen, die natürlich auch jede Menge Kalorien pro Einheit verbrennen, gibt es hier auch speziell auf die Fitness zugeschnittene Tanzkurse.

Nicht nur klassische Tanzstunden sind im „Haus der Tänze“ bei Nadine Tillmann und Sarah Temme möglich – auch Fitnesskurse werden an der Hauptstraße 79 angeboten. Archivfoto: mko

Ob das klassische Zumba mit jeder Menge Bewegung und Musik oder Zumba Gold (ein Fitness-Konzept, welches speziell auf Menschen mit Gelenkproblemen zugeschnitten ist) – in der Cronenberger Ortsmitte kann man mit viel Spaß auch das eine oder andere Kilo auf der Hüfte loswerden. Wer es etwas intensiver möchte, der kann mal bei Piloxing reinschnuppern: Das schweißtreibende Intervalltraining vereint Fitness-Boxen mit Pilates. Darüber hinaus gibt es im „Haus der Tänze“ an der Hauptstraße 79 auch weitere Fitness-Kurse. Probestunden können unter der Telefonnummer 87 06 40 12 vereinbart werden, weitere Informationen zum gesamten Angebot der ADTV-Tanzschule in der Ortsmitte gibt es auch im Internet unter www.haus-der-tänze.de. *(Red).*

Cronenberg tanzt sich FIT!



Der Weihnachtsspeck muss weg? Oder Sie möchten Ihre körperliche Kondition verbessern? Dann herzlich willkommen im Haus der Tänze.

Wie bieten Ihnen Fitness-Kurse ganz nach Ihrem Geschmack. Verabreden Sie jetzt Ihre Probestunde und starten Sie 2017 einfach fitter.

- **Zumba** - Das Fitness-Konzept aus Bewegung und Musik.
- **Zumba Gold** - Fitness speziell für Menschen mit Gelenkproblemen.
- **Piloxing** - Das schweißtreibende Intervalltraining mit der Mischung aus Fitness-Boxen und Pilates.

1&1 HAUS DER TÄNZE

ADTV Haus der Tänze
Hauptstraße 79
42349 Wuppertal
Tel. 0202 / 870 640 12
info@tanzschulewuppertal.de
www.haus-der-tänze.de

Fit & Gesund

PilatesPur
Petra Meynen-Koerth
Rathausstraße 28
42349 Wuppertal-Cronenberg
Tel. 02 02 / 705 34 16
www.pilatespur.com

PILATES
- für Frauen und Männer in kleinen Gruppen. Einstieg jederzeit möglich.
- für aktive Senioren in kleinen Gruppen. Neue Kurse ab sofort!

Sport ist sozusagen ein Spiegel der Seele des Menschen, was ich im Sport bin, bin ich wirklich selbst.
© unbekannt

Kondition ist nicht alles, aber ohne Kondition ist alles nichts.
© unbekannt

Mobil: 0176/96 45 88 43 od. 7 47 89 33
Wilhelmring 69 • 42349 Wuppertal
Naturheilpraxis
- Allergiebehandlung
- Eigenbluttherapie
- Hyaluronfaltenunterspritzung
- Fadenlifting
- Stoffwechselkur - Gewichtsregulation
- Iridologie
- Nahrungsmittelunverträglichkeitstest

www:heilpraktikerin-wuppertal.de
hp.u.inci@gmail.com
Heilpraktikerin Ulrike INCI

Mrs.Sporty in neuem Glanz

Cronenbergerinnen, die das neue Mrs.Sporty-Studio an der Hauptstraße 25-27 noch nicht kennen, aber gerne mal einen Blick in die modernen Räumlichkeiten werfen möchten, die können das am morgigen Samstag tun. Dann lädt Mrs.Sporty von 10 bis 17 Uhr nämlich zu einem Tag der offenen Tür. „Der Tag der offenen Tür ist die perfekte Gelegenheit, das effektive Trainings- und Ernährungskonzept von Mrs.Sporty kennenzulernen“, erklärt Club-Inhaberin Katharina Magiera. „Am 14. Januar können sich Interessentinnen mit unseren Mitgliedern persönlich austauschen und die besondere Clubatmosphäre hautnah erleben.“ Der Tag der offenen Tür bietet Frauen in Cronenberg die Gelegenheit, den Grundstein für ein gesünderes und fitteres Leben zu legen.

Am morgigen Samstag lädt das Mrs.Sporty-Studio von Katharina Magiera (re.) in den neuen Räumen an der Hauptstraße 25-27 von 10 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür. Archivfoto: og

„Besonders zum Jahresanfang haben viele von uns eine Vielzahl guter Vorsätze. Wir zeigen allen Interessentinnen am Tag der offenen Tür, wie sie diese mit dem erprobten Mrs.Sporty-Konzept umsetzen können – und dabei jede Menge Spaß und ein wunderbares Wir-Gefühl erleben“, lädt Magiera ein. „Der innere Schweinehund ist dank der persönlichen Betreuung und der familiären Atmosphäre leicht zu überwinden. Unsere Mitglieder bilden schnell Gemeinschaften mit gleichen Zielen – denn zusammen macht das Training einfach doppelt so viel Spaß.“ Mrs.Sporty-Inhaberin Katharina Magiera macht daher ein besonders attraktives Angebot: 20 Neumitglieder zahlen keine Einstiegsgebühr – dieses Angebot ist allerdings nur zum Tag der offenen Tür gültig.

Studien belegen: Schon drei mal 30 Minuten Training pro Woche reichen aus, um Lebenslust, Wohlbefinden und Fitness zu steigern. Ein 30-minütiges Zirkeltraining bildet die Basis des Mrs.Sporty-Trainingskonzeptes. Speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Frauen werden hier mit minimalem Zeitaufwand alle Hauptmuskelgruppen angesprochen sowie Ausdauer und Koordinationsvermögen trainiert. Ergänzt wird das Training im Studio darüber hinaus durch ein alltagstaugliches Ernährungskonzept.

Blackroll: Nur mit Vorsicht einsetzen

Sportler und Therapeuten setzen immer häufiger eine sogenannte „Blackroll“ zur Regeneration und Selbstmassage ein. Den dadurch trainierten Faszien wird eine immer größere Bedeutung zugemessen. Allerdings sind die Wirkungen von Foam-Rolling wenig erforscht. Prof. Dr. Jürgen Freiwald, Christian Baumgart, Matthias Kühnemann und Matthias W. Hoppe vom Arbeitsbereich Bewegungs- und Trainingswissenschaft am Institut für Sportwissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) hatten im vergangenen Jahr allerdings eine Studie durchgeführt, nach der das Faszientraining mit der „Blackroll“ keinerlei Einfluss auf das Aufwärmen, den Blutfluss, die Kraftfähigkeit, die Sprungleistungen, die anaerobe Leistungsfähigkeit sowie die Koordination habe. Auch könnten weder der Muskeltonus noch Stressfaktoren reduziert werden. Im Bereich der Beweglichkeit konnte eine gewisse Wirksamkeit nachgewiesen werden, die allerdings nicht an die Effekte traditioneller Dehnmethoden heranreicht. Ledliglich bei der Regeneration nach sportlichen Belastungen sowie zur Schmerzreduktion bei Muskelkater gibt es erste Wirksamkeitsnachweise.

Allerdings warnen die Sportwissenschaftler auch: „Foam-Rolling übt auf das darunterliegende Gewebe (Faszien, Muskulatur, Nerven, Gefäße, Knochen) hohen Druck aus, der bis zum Zehnfachen der höchsten Kompressionsklasse 4 reicht“, heißt es in der Studie. Bei der Auswahl der „Foam-Roller“ müsse auf die potentiellen Risiken geachtet werden und diese nur mit Vorsicht angewendet werden: „In Sport und Therapie wird durch Foam-Rolling hoher Druck auf das darunter liegende Gewebe ausgeübt, was zu Schädigungen von Nervengewebe, Rezeptoren, Gefäßen und Knochen führen kann – insbesondere bei Vorschädigungen und Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Krampfadern oder Osteoporose.“ *(Red).*

ballett · tanz · studio
katja krüger
kostenlose Probestunde
- Tanzgarten ab 1 Jahr
- Kinderballett
- Hip-Hop
- Modern Jazz
- Ballett
- Spitzentanz
- Chinesischer Tanz

telefon 44 01 04
mobil 0172 5205014
mäuerchen 12
w.-elberfeld
www.ballettstudio-krueger.de
ballett.krueger@web.de

Um als Erster anzukommen, muss man erst einmal ankommen.
© Ron Dennis
McLaren-Teamchef

NTV: Mit 140 Jahren noch ziemlich fit

Auf sein 140-jähriges Bestehen kann in diesem Jahr der Neuenhauser Turnverein (NTV) zurückblicken. Das soll natürlich entsprechend gefeiert werden: So ist ein großes Sport- und Spielfest am 24. Juni in der Turnhalle Cronenfelder Straße geplant, am 14. Oktober findet zudem eine abendliche Festveranstaltung statt.

Für die Zukunft ist der im Jahre 1877 gegründete Verein bestens aufgestellt: Aktuell kann man beim NTV auf 400 Mitglieder zählen, die nicht nur die Übungsstunden besuchen, sondern auch für ein äußerst aktives Vereinsleben sorgen. „40 Prozent davon sind Kinder und Jugendliche“, so macht sich NTV-Vorsitzender Hermann Wehlmann ein bisschen weniger Zukunftssorgen.

Schließlich bietet der Verein ein breites Angebot: Von Turnen für Kinder und Jugendliche über Fitness-Kurse und Volleyball für die etwas älteren sowie Eltern-Kind-Turnen und Breitensport bis hin zu Gymnastik und Sport mit Älteren ist für jede Altersklasse etwas dabei. Ein Höhepunkt des Vereinskalenders ist zudem die alljährliche Himmelfahrtswanderung. Kein Wunder, dass die Mitglieder meist lange Jahre dem NTV treu bleiben, das zeigen die Jubilarsehrungen auf der Jahreshauptversammlung.

Weitere Infos zum NTV gibt es unter www.neuenhauser-tv.de oder unter 47 14 71. In die einzelnen Kurse und Angebote kann man auch jederzeit hineinschnuppern. *(Red).*

+++ Aktuelles +++

Kostenloses Starterpack

Mit einer besonderen Neujahrs-Aktion wartet im Januar das EMS-Studio „my30minutes“ auf: Wer bis Monatsende einen Vertrag abschließt, der bekommt ein kostenloses Starterpack im Wert von 99,90 Euro unter anderem mit einer Körperanalyse, Ernährungsberatung, Funktionswäsche, Trainingskarte, einen EMS-Trainingsgutschein und einen Anamnesecheck dazu. Infos gibt es online unter www.my30minutes.de, an der Hauptstraße 117 oder unter der Telefonnummer 29 53 09 54. *(Red).*

24-Stunden-Schwimmen

Im Schwimmsport-Leistungszentrum (SSLZ) auf Küllenhahn findet am 28. und 29. Januar die inzwischen 32. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens statt. Von 13 Uhr am Samstag können einen ganzen Tag lang und auch die gesamte Nacht hindurch Bahnen gezogen werden. Jeder Teilnehmer erhält im Heinz-Hoffmann-Bad eine Urkunde, ab 1.000 Metern gibt es auch eine Medaille. Ebenfalls kann auch ein Totenkopfabzeichen erworben für Dauerschwimmenwerden, Pokale gibt es in verschiedenen Kategorien. Die Startkarte kostet für alle bis 16 Jahre 2,50 Euro und für Erwachsene 4 Euro. *(Red).*

Tango in Cronenberg

Einen weiteren Wochenend-Workshop „Tango Argentino“ für Einsteiger bietet „Tango Z“ am 5. und 12. Februar im „Haus der Tänze“ an. An der Hauptstraße 79 kann man jeweils in der Zeit von 11 bis 14 Uhr in nur sechs Stunden ganz entspannt den eigenen Tango entdecken. Die Teilnahme kostet 55 Euro pro Person, weitere Informationen gibt es im „Haus der Tänze“ oder online unter www.tango-z.de. *(Red).*

Yoga und Meditation

Täglich Yoga und Meditation gibt es bei „Padma – Raum für Yoga“ an der Rottsieper Höhe. Zudem bieten Kali Petra Hoffmann und ihr Team Workshops am Wochenende sowie Meditation durch Yoga-Philosophie an. Infos im Netz unter www.yogaraum-wuppertal.de oder der Mobilfunknummer (01 51) 12 31 50 16. *(Red).*

Schießen für Jedermann

Immer freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 11 Uhr bietet die Bergische Schützengilde ein Probeschießen für Jedermann an der Kohlfurther Brücke 79. Wer mal vorbeischauen will, kann sich vorab bei Walter Herrmann unter der Telefonnummer (01 71) 1 71 04 44 anmelden. *(Red).*

Karate für Erwachsene

Karate für erwachsene Einsteiger gibt es jeden Dienstag ab 19 Uhr bei der „Fachakademie für Karate und Tai Ji „an der Hahnerberger Straße 240. Infos zu den Karatekurse für Kinder gibt es unter der Telefonnummer 59 58 52 sowie im Internet unter www.karate-wuppertal.de. *(Red).*

Parkour und Zumba

Ob Jumping-Fitness, Parkour, Denksport, Männerfitness Ü40, Eltern-Kind-Turnen, Zumba-Fitness und vieles mehr – auch ausgefallenen Sport bietet der Goldenberger Turnverein. Infos unter goldenberger-tv.de. *(Red).*

Geist und Bewegung

Immer montags ab 10 Uhr findet im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39 ein Gedächtnistrainingskurs „Geistig fit bleiben“ von PHW Senioren Aktiv statt. In kleinen Gruppen von maximal 12 Personen wird dann Denksport betrieben. „Energiearbeit“ wird zudem bei einem Bewegungskurs geleistet, der freitags ab 10.30 Uhr an der Kölner Straße 23 in der Südstadt stattfindet. Anmeldungen unter Telefon 2 42 25 72. *(Red).*

Jetzt Starten !
Neue - Tanz - Kurse
Standard - Latein
Disco - Fox
Salsa
Kindertanz
Tanzschule Dance
Ronsdorfer Straße 6
42855 Remscheid
Tel. 02191/ 28252
Tanzen bei den Profis - hier macht Tanzen lernen Spaß !
Alle Angebote unter: www.Tanzschule-Dance.de

Rossmann Dörper Filiale wird umgebaut

Ortsmitte. Die Drogeriekette Rossmann baut zwei Wochen lang ihre Filiale in der Cronenberger Ortsmitte um: Am nächsten Donnerstag, 19. Januar, wird die Rossmann-Filiale an der Hauptstraße 44 um 18 Uhr schließen, um dann – im Inneren rundum erneuert – am 4. Februar wiederzueröffnen.

Auf einer großzügig gestalteten Verkaufsfläche von 594 Quadratmetern wird Rossmann dann ein sowohl in Breite als auch Tiefe überzeugendes Drogerie-Sortiment, aber natürlich auch Fotoservice sowie Bioprodukte, Wein, Tee, Wellness, Fitness, Bücher, Kleinelektrogeräte und Schmuck bieten. „Wir werden unseren Kunden mit dem neuen Ladenkonzept ein modernes Ladenbild in heller und freundlicher Umgebung bieten“, freut sich die Filialleiterin Elisabeth Trabelsi mit ihrem 13-köpfigen Team auf den 4. Februar.

Damit sich die Dörper Rossmann-Kunden richtig mitfreuen können, wird der Drogeriemarkt mit zahlreichen Angeboten aufwarten. „Wir werden vom 4. bis 11. Februar einen Eröffnungsrabatt von 10 Prozent auf das gesamte Sortiment gewähren“, berichtet Elisabeth Trabelsi. Der Rabatt gilt zwar nicht für Zigaretten, Presseerzeugnisse, Bücher, Prepaid-Aufladungen oder Geschenkgutscheine, aber dafür auch für Produkte, die bereits mit vergünstigten Aktionspreisen beworben werden.

Ein Einkauf in der neuen Rossmann-Filiale lohnt zusätzlich aber auch wegen verschiedener Coupon-Aktionen. So wird es zum Beispiel Gratisabzüge von Digitalbildern geben. Überdies bietet Rossmann seinen Cronenberger Kunden ab 6. Februar mehrtägige Promotionen mit Sonderverkäufen an. Dabei wird es unter anderem Wein- und enerBiO-Verkostungen sowie Probenverteilungen geben – die Dörper Kunden können sich also mit Elisabeth Trabelsi auf die Wiedereröffnung freuen…

Sonderpreise bei „Rosi“

Mastweg. Weil renoviert wird, gibt es derzeit in „Rosis Boutique“ Sonderpreise. Wer sich bereits fürs Frühjahr mit den neuesten Trends eindecken will oder auch noch was für die Wintertage sucht, ist am Mastweg 237 also goldrichtig. Geöffnet ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 13 und von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 47 53 99.

St. Sebastianus Bergische Schützengilde e.V.
Probeschießen für jedermann
immer freitags
ab 19 Uhr
und sonntags ab 11 Uhr
Bergische Schützengilde e.V.
Kohlfurther Brücke 79 • 42349 W.-Kohlfurth
Infos bei Walter Herrmann: 01 71/1 71 04 44

Glaserei Biermann
Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:
Fenster Türen Spiegel
Duschabtrennungen Rollladen
Einbruchsschutz
Cronenfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
(Termine nach Vereinbarung)

Kinderherzen Junge Gäste feierten „doppelt“ Weihnachten

Cronenberger Hilfsverein hatte Kinder aus einem weißrussischen Heim zu Gast / Bitte um Spenden für die Vor-Ort-Hilfe.

Kinderherzen-Vorsitzende Bärbel Krause-Heinrichs (2.v.r.) sowie Tochter Alexandra (3.v.l.) mit ihren weißrussischen Gästen.

Cronenberg. Auch diesmal wieder hatte Bärbel Krause-Heinrichs, die Vorsitzende des Cronenberger Vereins „Kinderherzen“, ihr Haus voll: Fünf Kinder und Jugendliche aus dem weißrussischen Heim „Zhemschuznahja“ und eine Betreuerin verbrachten die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel am Kamp in Cronenberg.

Das war in punkto Brauchtum ein Kontrastprogramm für die weit gereisten Gäste: Zwar wird auch in Weißrussland Weihnachten gefeiert und auch mit einem „Jolka“, wie der Tannenbaum in russisch genannt wird. Allerdings nicht ab dem 24. Dezember wie hierzulande: Nach dem Kirchgang, der übrigens im Kinderheim „Zhemschuznahja“ ebenso auf dem Programm steht, wartete die nächste Überraschung auf die weißrussischen Besucher im Alter von 12 bis 16 Jahren: Es gab Geschenke.

Und da war die Freude unterm Baum am Kamp groß, denn dank „Kinderherzen“ bekamen Anja, Vadim & Co. neue Winterbekleidung – selbst an warmen Schuhen, Pullovern und Jacken mangelt es in dem Heim in der Gomel-Region. Und das, obwohl dort rund um (die deutsche) Weihnacht minus 19 Grad Kälte mit „Schnee ohne Ende“ herrschten, wie die Gäste zu berichten wussten.

Nach Ausflügen zum Bowlen und Eislaufen, nach Düsseldorf oder Köln hielt Silvester in Cronenberg die nächsten Überraschungen für das Sextett bereit, denn in Weißrussland verkleidet man sich zum Jahreswechsel und beschenkt sich an Silvester – aber Bescherung im Hause Krause-Heinrichs war ja schon an Heiligabend. Eines ist hie wie da aber gleich: Das neue Jahr wird überall mit Knallerei begrüßt, in Cronenberg jedoch gebe es viel mehr Feuerwerk, lautete der Eindruck der Besucher.

Das vergangenen Wochenende schließlich machte das Kontrastprogramm Cronenberg-Weißrussland komplett: Während am 6./7. Januar das orthodoxe Weihnachtsfest gefeiert wird, wurden in Cronenberg schon die Tannenbäume wieder abgeschmückt. Anja, Vadim und ihren Mitreisenden war’s egal: Sie hatten ja schon im Dezember „Pre-Weihnacht“ gefeiert und nachdem sie am Sonntag per Fernbus die Rückreise antraten, blieben schließlich noch ein paar Weihnachtstage daheim – die weißrussische Weihnachtszeit reicht bis zum heutigen Freitag.

Trotz des Hin- und Herhüpfens im Festkalender fühlten sich die sechs Gäste im Hause Krause-Heinrichs pudelwohl: „Es war sehr schön hier“, sagte Anja (13) und rührte Bärbel Krause-Heinrichs fast zu Tränen: „Wir waren hier sehr glücklich in der Familie – niemand sonst macht so viel für uns“.

Dazu gehört auch, dass Bärbel Krause-Heinrichs im kommenden Frühjahr wieder selbst das Kinderheim in Weißrussland aufsuchen möchte, um vor Ort zu helfen. Da nach der Finanzierung der Fahrtkosten oder auch der Winterbekleidung für die Weihnachtsgäste die „Kinderherzen“-Kasse wieder ziemlich leer ist, bittet Bärbel Krause-Heinrichs um Spenden.

Spenden

Jeder Euro ist willkommen, damit Kinderherzen vor Ort Lebensmittel, Obst und weitere Bekleidung für die Heimkinder kaufen kann. Spenden sind auf das **Kinderherzen-Konto** mit der **IBAN DE41 3305 0000 0000 2291 38** bei der **Stadtsparkasse Wuppertal** willkommen – Spendenquittungen sind möglich. Nähere Infos gibt Bärbel Krause-Heinrichs gerne unter **Telefon 47 41 58** sowie **0173-513 28 67**.

Michaela Struck-Kuberka
Demenzbetreuung
auch mit den Krankenkassen abrechenbar
Tel.: 2 47 86 60 od. 015 20-4 39 83 70

Gardinen-Service
Abnehmen
Waschen
Aufhängen
und
Neuanfertigungen
◆ Polsterei
◆ Gardinen-Service
◆ Bodenbeläge
◆ Sonnenschutz
◆ Insektenschutz
Raumausstattung Engstfeld
Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

Wenn man denkt, dass die Strecke endlos ist, dann sind die Grenzen der Leistungsfähigkeit nicht mehr fern.
© Gerhard Uhlenbruck

Sport ist Rostschutz für die eiserne Gesundheit.
© Gerhard Uhlenbruck

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen
STÖRTE
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand:
Sachverständigenbüro für Pflege
ABC
Pflege Versorgungs Zentrum

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung
Hauptstraße 81
42349 Wuppertal
Telefon:
02 02 / 47 86 50
● Häusliche Krankenpflege
● Pflegewohngemeinschaften
● Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
● Kostenlose Pflegeberatung

CSC Im Pokal gegen Düsseldorf und Hamborn

Nicht nur, dass sich die U17 und die U15 des Cronenberger SC mit ihren Siegen in den Halbfinals für das jeweilige Endspiel des Kreispokals qualifiziert haben (*die CW berichtete*). Vielmehr dürfen beide Teams auch im Niederrheinpokal antreten. Dort erwarten die Grün-Weißen aber zwei äußerst schwere „Brocken“.

Wie auch im Viertelfinale der vergangenen Spielzeit kommt das Bundesliga-Team von Fortuna Düsseldorf auf den Horst-Neuhoff-Sportplatz und wird gegen die CSC-U17 antreten. „Das ist ein Jackpot für die B-Jugend“, freut sich Trainer Andreas Gehla, der allerdings lieber zu einem späteren Zeitpunkt gegen den aktuellen Siebten in der Bundesliga spielen würde – das Spiel wird am Sonntag, 22. Januar, schon um 11 Uhr an der Hauptstraße angepfiffen.

Den Regionalliga-Absteiger der vergangenen Saison empfängt die U15 des CSC am Vortag. Am 21. September um 15 Uhr kommen die Sportfreunde Hamborn auf den Horst-Neuhoff-Sportplatz. „Nach einem schlechten Start haben die Hamborner von den letzten acht Meisterschaftsspielen sieben Spiele für sich entscheiden können“, weiß Trainer Thomas Milsch zu berichten. Allerdings rechnet sich der CSC-Coach gegen den Tabellendritten der Niederrheinliga eine kleine Überraschung aus.

WAS WANN WO „em Dorpe“

Küllenhahner Lädchen

Urlaub bis 21. Januar

Seit dieser Woche und noch bis zum 21. Januar bleibt das Küllenhahner Lädchen geschlossen, weil Inhaber Thomas Schäfke und sein Team einmal Urlaub brauchen. Ab dem 23. Januar sind sie dann an der Küllenhahner Straße 214 wieder da.

Jahresrückblick

CW-Chronik im Internet

Wer unsere CW-Chronik vor Weihnachten verpasst hat, der kann diese auch online lesen unter www.cronenberger-woche.de/ausgaben.

St. Hedwig

Helfer bei Hausaufgaben

Die Hausaufgabenbetreuung der Katholischen Gemeinde St. Hedwig sucht noch Ehrenamtliche, die unter der Woche an der Carl-Schurz-Straße oder in der Grundschule Küllenhahn mithelfen wollen. Infos bei Axel Lindemann unter axel.linde@arcor.de oder Telefon 40 12 53.

Musik auf dem Küllenhahn

Musik aus ganz Osteuropa

Im Rahmen der „Musik auf dem Küllenhahn“ wird beim Konzert an diesem Sonntag, 15. Januar, ab 17 Uhr das „Odessa-Projekt“ spielen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Bergische Universität

„Die 12 Geschworenen“

Die Theatergruppe „BUnT“ (Bergisches Unitheater) wird am 20. Januar im Hörsaal 33 in Gebäude K, Ebene 11, Raum 23, auf dem Campus Grifflenberg die Premiere des Stücks „Die 12 Geschworenen“ feiern. Weitere Aufführungen am 21., 27. und 28. Januar. Karten für 4 Euro unter www.wupper.link/2hQB8g9.

Schloss Burg

Komödiantisches Sechserpack

Am heutigen Freitag ist „The Comedian Sixpack“ mit seinem Programm „Spargelsafari – Sechs Männer und ihr Gemüse“ auf Schloss Burg in Solingen zu Gast. Los geht es um 20 Uhr, Tickets kosten 22 Euro.

Bergische Rosenfreunde

Schatz im eigenen Garten

Unter der Überschrift „Der Schatz im eigenen Garten“ hält Jürg Lisendahl am morgigen Samstag beim Verein zur Förderung der Rosenkultur des Bergischen Landes um 15 Uhr einen Vortrag zum Thema Kompost. Dieser findet statt im DPWV-Heim an der Weyerstraße 243 in Solingen. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Kunstrausch

Jetzt für Jubiläum anmelden

Am 29. April öffnet von 11 bis 18 Uhr der „Kunstrausch“ wieder seine Türen in Ronsdorf. Der beliebte Kunst- und Handwerkermarkt findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt. Anmeldungen sind noch möglich, weitere Infos gibt es unter www.kunstrausch-ronsdorf.de.

Bahnhofsgastätte Cronenberg

Morgen XXL-Schnitzel

Die Bahnhofsgaststätte Cronenberg bietet ihre XXL-Schnitzel ausnahmsweise am morgigen zweiten Samstag im Monat an. Wer für 10 Euro zuschlagen möchte, sollte persönlich an der Holzschneiderstraße 24 oder unter Telefon 4 79 68 02 vorbestellen.

NaturFreunde Cronenberg

Wanderung für Familien

Im Rahmen der Wanderung für Familien mit Kindern bieten die Cronenberger NaturFreunde an diesem Sonntag eine Tour zum Windrather Biohof in Velbert. Treffpunkt ist um 10.50 Uhr an der Nordrather Straße 72. Anmeldungen unter Telefon 47 08 95 (Otto) sind erbeten.

Gedenk-Wanderung

Erinnerungen an die Barmés

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar findet bereits am 26. Januar ein Gedenk-Rundgang statt, bei dem an die jüdischen Widerstandskämpfer Richard und Rita Barmé erinnert wird, die an der Kaisereiche wohnten. Die Wanderung beginnt um 17 Uhr an der Begegnungsstätte Alte Synagoge, Genügsamkeitsstraße, in Elberfeld.

SPORT-TERMINE
Cronenberger-Sport.de

Samstag, 14.01.2017, 18.00 Uhr
Turnverein Ratingen – **CTG (H)**
Handball, Verbandsliga Gruppe 2, Herren
Sporth. Europaring, Karl-Mücher-Weg, Rat.

Samstag, 14.01.2017, 18.00 Uhr
HSV Krefeld – **RSC (H)**
Rollhockey, 1. Bundesliga, Herren
Grundschule, Bonhoefferstraße 16, Krefeld

Die Ergebnisse der jeweiligen Partien gibt es immer zeitnah online unter www.cronenberger-sport.de!

CTG 35 Teams kämpften um Berger-Cup

Von den Minis bis zur A-Jugend traten im Sportzentrum Küllenhahn am vergangenen Wochenende insgesamt 35 Mannschaften aus Wuppertal, Remscheid, Solingen, Velbert, Mettmann, Langenfeld, Wermelskirchen, Hagen, Herdecke, Würselen, Recklinghausen und Iserlohn beim diesjährigen Berger-Cup der Handball-Abteilung der Cronenberger Turngemeinde (CTG) an. Während am Samstag die jüngeren Teilnehmer ihre Turniersieger vor vollen Rängen an der Küllenhahner Straße ausspielten, griffen am folgenden Sonntag die C- und die A-Jugend ins Geschehen ein. In der E-Jugend und im C2-Turnier behielten die Gastgeber den Titel „em Dorpe“, bei den D-Jugendlichen blieb der durch Dr. Andreas Groß von der namensgebenden Berger-Gruppe sowie den beiden CTG-Jugendwarten Volker Wichmann und Kevin Honnef überreichte Pokal immerhin im Tal – in dieser Altersklasse gewann der Vohwinkeler STV.

Foto: Odette Karbach

Händeler Str. 49
42349 Wuppertal
0202 47 32 43
Dachdecker- u. Zimmerer Meisterbetrieb
Dachfenster-Systeme in unserer Ausstellung
Fassadenbekleidung
Flachdachtechnik
Wartung- u. Reparatur
Wärmedämmung
WWW.MAGERDACH.DE

SSB Neue Sportkurse starten

Wuppertal. Am kommenden Montag, 16. Januar, beginnen die Kurse 2017 des Wuppertaler Stadtsportbundes (SSB). Speziell in Cronenberg werden Kurse im Bereich Fitnessgymnastik, Bodyforming, Nordic Walking, Fitness für den Rücken und Rehabilitationssport bei Wirbelsäulenerkrankungen angeboten. Infos und Anmeldungen unter stadtsportbund-wuppertal.de und unter Telefon 45 60-55 oder -56.

Jochen Geldmacher
Bauunternehmen
Meisterbetrieb seit über 25 Jahren
• Neubau • Umbau • Sanierung
• Wärmeverbundsystem • Reparaturarbeiten
• Energieberatung • Gebäude-Check Energie
Teschensudberg 43 • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 43 38 • Fax: 47 81 339

Erstes Album schnell voll Das Sticker-Magazin des CSC ist ein echter Renner

Nur noch wenige Alben übrig, fast 40.000 Sticker verkauft, fast alle Glitzerbilder weg – „das ist ein Super-Erfolg“, sagt Hartmut Gose zur Resonanz des Sticker-Albums des Cronenberger SC (CSC): Wie die *CW* berichtete, legte der Sportclub Anfang Dezember als erster Fußballverein im Fußballkreis ein Sammelalbum auf, rund einen Monat später fällt die Bilanz zu dem ambitionierten Wagnis rundum positiv aus.

Wette mit CSC-Jugendleiter steigerte das Sammelfieber

Abgesehen von wenigen Restbeständen beziehungsweise letzten Reserven hat der Verein alle Bilder an den CSC-Fan gebracht: „Wir haben nur positive Resonanzen gehabt – wir sind sehr zufrieden“, freut sich CSC-Vorsitzender Hartmut Gose. Paradebeispiel für die Erfolgsgeschichte sind Nachwuchskicker Tom Brieger (6) aus der U7-Mannschaft und Mehdi Amouchi, Trainer des U19-Teams des CSC: Sie kauften, sammelten und tauschten gemeinsam Sticker und Glitzerbilder, als erste machte das generationsübergreifende Gespann ein CSC-Album voll.

Dafür erhielten Tom Brieger und Mehdi Amouchi aus den Händen von Filialleiterin Stephanie Pollschmidt nun auch den ersten von fünf Präsentkörben, welcher der Album-Sponsor „Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt“ zu der CSC-Aktion ausgelobt hatte. Den Preis hatte sich das Duo vollauf verdient: Vom Sammelfieber voll gepackt, wurden bei allen Einkäufen im Frischemarkt stets Stickertütchen eingepackt: Auch der Nikolaus steckte einige Tütchen noch in den Stiefel, der Weihnachtsmann ging indes schon leer aus – bereits nach elf Tagen hatten Tom und Mehdi ihr Album voll.

Frischemarkt: Noch vier weitere Präsentkörbe zu gewinnen

Eine Privatwette mit CSC-Jugendleiter und Album-Mitorganisator Sascha Hoter, verrät Mehdi Amouchi schmunzelnd, war dabei eine gewisse Zusatzmotivation. „Das war eine gute Aktion“, attestiert der CSC-Trainer den Initiatoren des Stickeralbums: „Das Sammeln hat einen Riesenspaß gemacht und mich an meine Kindheit erinnert.“ Weiterer positiver Nebeneffekt: Durch das Tauschen habe er viele Bekanntschaften im Verein gemacht, berichtet Mehdi Amouchi.

Genauso hatte sich der Sportclub das erhofft, dass die grün-weiße Vereinsfamilie von einem derartigen Sammelfieber befallen und das erste Album bereits nach zwei Wochen voll sein würde, überrascht aber selbst Hartmut Gose: „Damit haben wir nicht gerechnet.“ Alle, die noch kein Album haben, beziehungsweise noch Sticker für ihr Magazin brauchen, verspricht Hartmut Gose: „Keine Sorge, es sind noch Reserven da.“

Und schließlich belohnt der Cronenberger Frischemarkt die nächsten vier „Sammelkönige“ ja ebenfalls mit Präsentkörben …

CSC-Youngster Tom Brieger und Mehdi Amouchi erhielten aus den Händen von Filialleiterin Stephanie Pollschmidt den ersten Präsentkorb. Mit dabei war CSC-Vorsitzender Hartmut Gose (li.).

Rolf SOMMER
FLIESENFACHBETRIEB
ÜBER 30 JAHRE FLIESENLEGERMEISTER
Verlegen von: Wandfliesen • Marmor
Bodenfliesen • Mosaik
Seniorengerechte Bäder
Silikonfugen
Korzert 8 · 42349 Wuppertal · Telefon 02 02 / 40 16 96

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Festivität?
Cronenberger Festsaal
Für jeden Anlass das Richtige. Auf Wunsch mit Komplett-Service
Nähere INFOS unter 47 53 42
www.cronenberger-festsaal.de

RSC Löwen starten aus der Weihnachtspause

In die Rückrunde der Rollhockey-Bundesliga starten am morgigen Samstagabend die Löwen des RSC Cronenberg. Die Mannschaft von Trainer Jordi Molet muss um 18 Uhr beim HSV Krefeld antreten.

Konnten die Cronenberger zu Beginn der Saison im Heimspiel gegen Krefeld noch ohne Verletzungsprobleme einen 8:4-Sieg erringen, so werden die Löwen in Krefeld auch weiterhin auf Kay Hövelmann und Jordi Molet verzichten müssen. Dies bedeutet, dass sowohl die Routiniers wie Marco Bernadowitz, Mannschaftskapitän Benni Nusch sowie Keeper Eric Soriano stark gefordert sein werden, um zusammen mit den RSC-Youngstern in der glatten Krefelder Halle nicht unter die Räder zu geraten. Für die Löwen kann die Begegnung in Krefeld richtungsweisend werden, denn eine Niederlage könnte für das im Augenblick noch auf Rang 7 der Bundesliga platzierte Team das frühzeitige „Aus“ im Kampf um die begehrte Play-Off-Runde bedeuten – zumal der nächste Gegner ERG Iserlohn heißt. Denn dann müssten sich die Cronenberger nach unten orientieren und aufpassen, nicht in die Abstiegszone zu geraten.

Wuppertaler MenüService
Essen auf Rädern
Wir beliefern Sie mit warmem Mittagessen
ab 5,00 €
jeden Tag frisch gekocht, auch an Sonn- und Feiertagen
Rufen Sie uns an:
40 89 83

Dörper Schützen siegen

Kohlfurth. Am vergangenen Wochenende wurden auf dem Stand der Bergischen Schützengilde an der Kohlfurther Brücke die Kreismeisterschaften in den Disziplinen „Großkaliberpistole“ ausgetragen. Gleich mehrere Medaillen gingen dabei an die Dörper Schützen.

Der Cronenberger Schützenverein konnte an der .45-ACP-Pistole durch Markus Westermann und Thorsten Weiß beide ersten Plätze in der Herrenklasse belegen. Mit dem zweiten Platz von Lutz Vollmer in derselben Altersklasse gab es noch einen dritten Grund zu feiern: In der Mannschaftswertung landeten die Dörper hinter dem PSV Wuppertal auf Rang zwei.

Nicht ganz so gut lief es für die gastgebende Bergische Schützengilde, deren Mannschaft (Oliver Damrau, Thorben Lofink und Tobias Conrad) nur auf Rang vier abschloss. Etwas besser lief es mit der 9-mm-Pistole. Zwar sprang am Ende auch nur der undankbare vierte Platz in der Mannschaftswertung raus, aber zumindest in der Einzelwertung konnte Tobias Conrad immerhin noch einen dritten Platz für die Kohlfurther herausholen.

Hallenstadtmeisterschaft Cronenberger SC unterlag im vorgezogenen Endspiel

Der Wuppertaler Hallenstadtmeister 2017 heißt Wuppertaler SV: Im Finale setzten sich die Rot-Blauen am Sonntagabend gegen den Überraschungsfinalisten ASV Wuppertal souverän mit 4:1 (3:1) durch.

Titelverteidiger Cronenberger SC (CSC) spielte auch diesmal eine gute Rolle: Das Team von Peter Radojewski spielte sich überlegen bis ins Halbfinale durch, wo es auf den Mitfavoriten WSV traf. In dem vorgezogenen Endspiel der beiden klassenhöchsten und bis dahin wohl auch besten Vertretern des Turniers in der Unihalle gab sich der Regionalligist keine Blöße: Mit einem 4:1 behielt der WSV klar die Oberhand.

Im anschließenden kleinen Finale wiederum setzte sich Vorjahressieger CSC durch: Im Neunmeterschießen gewannen die Grün-Weißen gegen den TSV Ronsdorf mit 6:5 und sicherten sich damit den dritten Platz. Auch der SSV Sudberg zeigte einen durchaus gelungenen Auftritt: Nachdem sich das Team von Marcus Maag als Vorrundengruppenerster für die Endrunde qualifiziert hatte, schaffte der SSV durch den zweiten Platz hinter Gastgeber FSV Vohwinkel den Sprung ins Viertelfinale.

Hier mussten die Riedelstraßenkicker dann aber die Segel streichen, zogen sich aber beim 0:3 gegen den späteren Sieger Wuppertaler SV durchaus achtbar aus der Affäre. Der SSV Germania 1900 musste derweil schon am Vorrunden-Samstag bei der Hallenmeisterschaft die Segel streichen.

Ganz leer ging der CSC nicht aus in der Unihalle: Keeper Feim Statovski (mi.) wurde durch Hako-Chef Bernd Bigge als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet. **Foto: Oliver Grundhoff**

Impressum

Verlagsleitung:
Kemmannstr. 6, 42349 Wuppertal

Die „Cronenberger Woche“ erscheint wöchentlich freitags im Echo-Verlag. Die Verteilung erfolgt durch kostenlose Zustellung im Raum Cronenberg und der oberen Südstadt.

Vertrieb:
Echo Verlags-GmbH
Postfach 120 368, 42333 Wuppertal

Redaktion: 47 81 100
Anzeigen: 47 81 102
Faxnummer: 47 81 112

E-Mail: info@cronenberger-woche.de • **Internet**: www.cronenberger-woche.de
Herausgeber + Redaktion: Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke
Anzeigen u. -Vertrieb: Sonja Bungart, Margret u. Werner Grundhoff, Christine Koke
Druck: WAZ-Druckerei Essen, Münchener Straße 60 • 45145 Essen
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.02.2010.
Annahmeschluss: immer mittwochs (17 Uhr) vor dem Erscheinungstermin

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e. K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu
24 Std. individuelle häusliche Betreuung

DIE CRONENBERGER HANDWERKER
Die Richtigen für Sie!
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.cronenberger-handwerker.de
• Glaserei Biermann
• Frank Kirchmann Heizung & Sanitär
• Mager Bedachungen
• Tischlerei Otterbein
• Michael Pony GmbH Elektrische Systeme
• Malerbetrieb Thomas GbR
Hotline: 0800/4 43 32 26

Sudberg Die letzte Party im „Odenwaldhaus"

Mit einem geschlossenen Abend verabschiedete sich Kult-Wirtin Gabriele Ehrhardt von Freunden und Stammgästen.

Zur Abschiedsparty von Kult-Wirtin Gabriele Ehrhardt (vo. mi.) kamen auch viele Mitarbeiter von einst und heute…

Sudberg. Wehmut liegt über dem „Odenwaldhaus" an der Sudberger Endhaltestelle: Mit der Kult-Kneipe schloss die letzte Gaststätte im Cronenberger Süden im Dezember 2016 für immer die Türen. Für immer? Nein, nicht für immer – am vergangenen Samstag warf Wirtin Gabriele Ehrhardt noch einmal die Zapfhähne an: Mit einer großen Party verabschiedete sich „Ele" Ehrhardt von ihren Freunden und Stammgästen.

Das große Team, welches in den vergangenen rund 36 Jahren im „Odenwaldhaus" tätig war, hielt Ehrhardt am letzten Abend den Rücken frei. Florian D., der hier so manche Party „schmiss", sorgte bis weit nach Mitternacht für musikalische Stimmung. Die Musiker Wilfried Maus und Lena Deist, die ebenso ihr Kommen angekündigt hatten, mussten wegen der Eisglätte passen.

Die „Höhner": „Odenwaldhaus" ist ein „jode Lade"…

Die 63-jährige Kult-Wirtin wird sich in Köln zur Ruhe setzen – „denn dort habe ich damals Jura studiert". 1980 stand sie kurz vor dem Staatsexamen. Dann starben ihre Großeltern, die Gastwirte Hertha und Heinrich Ehrhardt, kurz hintereinander – also schmiss Gabriele Ehrhardt ihr Studium, um mit 26 Jahren das Lebenswerk der Großeltern weiterzuführen und das „Odenwaldhaus" „zu schmeißen".

Im Laufe der folgenden fast vier Jahrzehnte machte sie aus der Gaststätte nicht nur die gute Stube von Sudberg. Auch für so manchen Star aus der Musik-Branche war das Kultlokal sowas wie ein Wohnzimmer: Im Zuge der legendären Sudberger Oktoberfeste des SSV Sudberg wurde das Odenwaldhaus zum Beispiel für die „Bläck Fööss", „Smokie" oder Chris Andrews zur „Garderobe" – heute würde man vielleicht „Star-Lounge" sagen. Die Jungs von der „Spider Murphy Gang" traten mit ihrem Hit „Skandal im Sperrbezirk" im Festzelt auf und halfen anschließend im „Odenwaldhaus" beim Spülen. Auch die „Höhner" aus Köln waren bei „Ele" zu Gast und liebten den „jode Lade".

Von Nierchen bis Kneipen-Quiz: Immer was los „bim Ele"

Aber auch in der Gaststätte Ehrhardt selbst stiegen tolle Feste, Siege und Niederlagen des SSV Sudberg wurden hier gefeiert, nicht zuletzt war es auch das „Gasthaus der Chöre", wie auf einem Schild an der Außenfassade steht – die kräftigen Stimmen des MGV „Sängerhain" und des Cronenberger Männerchores erschallten hier. Zahllose Vereinssitzungen, Konzerte lokaler Bands, Ausstellungen der Rassegeflügel- und Kaninchenzüchter oder auch Klassentreffen, Familienfeiern und Jubiläen sorgten dafür, dass im Saal des „Odenwaldhauses" eigentlich immer etwas los war.

Und Gabriele Ehrhardt machte auch stets selbst einiges „los": Rudelsingen, Jazz-Abende und Rock-Nächte, Bingo-Abende, Karnevalspartys, musikalisch-kulinarische Themenabende, Rudelgucken und, und und zuletzt sogar ein Kneipen-Quiz sorgten dafür, dass das „Odenwaldhaus" ein gesellschaftlicher Mittelpunkt des Ortsteils war.

Natürlich konnte man „bim Ele" nicht nur gut ein Bierchen trinken und feiern, sondern auch bestens bürgerlich essen: In Sachen Schnitzel & Co. war das „Odenwaldhaus" ein Mekka für alle Fans von deftiger Küche, aber auch „saure Nierchen" oder „Sauerbraten" standen auf der Karte. Garant für den guten kulinarischen Ruf der Kult-Gaststätte war Annette Kaatz, in den vergangenen 22 Jahren war sie die „Odenwaldhaus"-Köchin und rechte Hand von Gabriele Ehrhardt.

Das alles ist nun Geschichte: „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge", betonte Gabi Ehrhardt, dass sie die Herzlichkeit ihrer Gäste vermissen werde: „Ohne das „Odenwaldhaus" hätte ich euch alle nie kennen und schätzen gelernt." Aus vielen Gästen seien Freunde geworden – „im Herzen bleibe ich immer Sudbergerin", bekannte die Wirtin.

Den Abschied machten ihr die Stammgäste und Freunde nicht unbedingt leicht: Mit viel Programm bereiteten sie Gabriele Ehrhardt einen unvergesslichen Abend. So hatten Klaus Gotthard und andere ein unterhaltsames „Gabi TV" unter der Überschrift „Vom Tresen in die Welt" zusammengestellt – das war noch einmal sowas wie ein Höhepunkt für das Lokal.

Während viele Vereine sich nun einen anderen Treffpunkt suchen müssen, wird ab April das letzte Kapitel eingeläutet: Dann soll das „Odenwaldhaus" abgerissen werden, um Platz für ein Wohnhaus zu schaffen. Diesen letzten Akt möchte Gabi Ehrhardt nicht persönlich miterleben, mit einem „Bein" bleibt sie dennoch in Cronenberg – ein Appartement im Dorf behält sie… ***(mue).***

CW-Verlosung

Besondere Events mit Gewinnchance

Forum Maximum in der Stadthalle

Hagen Rether – „Liebe"

Mit einer Mischung aus Kabarett und Klavier will Hagen Rether am 25. Januar ab 20 Uhr in der Historischen Stadthalle am Johannisberg die Herzen der Besucher erobern.

Hagen Rether verbirgt hinter seinem charmanten Auftreten, hinter seinen netten Plaudereien, hinter seinen leichten Klavierakkorden böse Wahrheiten, die er ganz subtil ans Volk bringt. Von seinem – seit Jahren konstanten – Programmtitel „Liebe" darf man sich nicht beirren lassen. Gefühlsselig kommen höchstens ein paar sanfte Pianoklänge daher, aber in seinen Texten erweist sich Hagen Rether als gnadenloser Beobachter, der sich mit allem beschäftigt außer mit politischer Korrektheit. „In aller Seelenruhe und höchst charmant schmiedet Hagen Rether Sätze wie Gewehrkugeln", beschrieb die Süddeutsche Zeitung kürzlich Rethers Erfolgsrezept, und die Frankfurter Rundschau bezeichnete den letzten Auftritt des Kabarettisten in der Main-Metropole als „Sternstunde des Kabaretts".

Eine Sternstunde allerdings, die nichts für empfindliche Gemüter ist: Rether schwankt virtuos zwischen Albernheit und tiefer Tragik, Größenwahn und Verlegenheit, Flirt und Attacke – sein Publikum schwankt mit und zwar zwischen Liebe, Lachtränen und stummem Entsetzen. Bittersüß! Rether gilt als einer, der das Kabarett geradezu neu erfunden hat, sein Programm aber wird immer „Liebe" heißen. Es verändert sich nur inhaltlich, neue Texte kommen dazu, einige bleiben drin, alte kommen raus, es ist fließend… Im Februar 2008 erhielt Rether dafür den „Deutschen Kleinkunstpreis".

Weitere Infos rund um das Programm bekommt man unter www.forum-maximum.de. Tickets gibt es unter www.wuppertal-live.de und bei allen bekannten VVK-Stellen. Unter unseren Lesern vergeben wir 2x2 Eintrittskarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 16. Januar, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Hagen Rether

Ganz einfach teilnehmen per E-Mail: verlosung@cronenberger-woche.de

Berufsinfos bei Primaner-Tag

Wuppertal. Am morgigen Samstag findet der Primaner-Tag im Berufskolleg Elberfeld statt.

Bei der alljährlichen Info-Veranstaltung haben Oberstufenschüler die Chance, sich mit rund 120 Hochschullehrern, Studenten und Vertretern zahlreicher Berufsfelder wie Anwälten, Psychologen oder Gärtnern auszutauschen und sich über die jeweiligen Berufe zu informieren.

Um 14 Uhr wird OB Andreas Mucke in der Aula den Startschuss geben. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.primanertag.de.

Führungen durch die Stadt

Wuppertal. Auch im Februar hält die Wuppertal Marketing GmbH wieder vier Stadtrundgänge bereit. Am 3. Februar geht es „Mit dem Nachtwächter über den Platz der Republik", am 5. Februar steht „Das Briller Viertel" im Fokus. Am 10. Februar wird am Abend der Arrenberg besucht, am 19. Februar gibt es „Zwanzig kuriose Episoden entlang der Wupper".

Für alle Touren sind Anmeldungen bei der Wuppertal Touristik im City-Center an der Schloßbleiche erforderlich oder aber unter Telefon 5 63-22 70 und -21 80.

Polizei Nächtliche Unfallflucht als Pkw-Klau vertuscht?

Eine Unfallfahrt versuchte ein 29-Jähriger offenbar in der Nacht zum Sonntag zu vertuschen. Gegen 5.10 Uhr meldete der Wuppertaler seinen Ford Ka als gestohlen – laut Polizei war er zu diesem Zeitpunkt alkoholisiert.

Den Einsatzbeamten berichtete der Südstädter, dass sein Pkw weit abseits seines Wohnortes an der Cronenberger Straße abgestellt gewesen sei. Den Polizisten kam spanisch vor, dass der Mann den vermeintlichen Pkw-Klau gegen 5 Uhr nachts anzeigte. Dies begründete der 29-Jährige damit, dass er seinen Wohnungsschlüssel aus dem Ford holen wollte. Komisch dabei: Die Schlüssel hatte der Mann in der Jacke bei sich.

Im Bereich Hackestraße/Berghauser Straße fand die Polizei schließlich den Ford Ka: Der Pkw war mit mehreren Pollern und einem geparkten Pkw kollidiert – Sachschaden: circa 15.000 Euro. Konsequenz: Der mutmaßliche Unfallfahrer wurde zur Blutprobe gebeten, seinen Führerschein kassierte die Polizei ebenso ein, wie der Ford zur weitergehenden Beweissicherung beschlagnahmt wurde.

Mögliche Zeugen des Unfalls sind um Hinweise an die Polizei unter Telefon 284-0 (Präsidium) oder 247 13 90 (Cronenberg) gebeten.

Die beste Vermögensanlage ist Ihr Eigenheim!*
(*bis zu 7,5 % Verzinsung)
TESCHE Malerbetrieb
Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
Kampstraße 14
42349 Wuppertal
Telefon 0202 473979
info@maler-tesche.de
www.maler-tesche.de
Fassadendämmung ist eine Investition, die sich immer auszahlt. Mit Heizkostenersparnis bis zu 60 %, Steuervorteilen und günstigen Krediten. **Fragen Sie nach Fassadendämmung vom Marktführer Sto.**
Wir sind Qualitätspartner von Sto. sto

ELEKTRO TECHNIK
Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister
Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72
Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de
• Planung/Beratung • E-Check
• Sicherheitstechnik • Beleuchtungstechnik
• Elektroinstallation • Gebäudesystemtechnik
• Datenvernetzung • Kundendienst
• Notdienst 01 73 / 5 10 44 20

Marko patzold Meisterbetrieb
Unterkirchen 23
GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG
24 Stunden-Notdienst 0202 · 870 47 527
WWW.MEISTER-PATZOLD.DE

Cronenberger Schlüsseldienst
Schorfer Str. 2 • 42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 45 08 • Fax 02 02 - 47 76 27
Ihr Fachgeschäft für:
• Schließanlagen
• Bosch Torantriebe (Somfy)
• Tresore u. Waffenschränke
• Funkalarmanlagen
• ABUS Einbruchsicherungen
• Taschenmesser von Victorinox
• Messer von Wüsthof
WÜSTHOF

Täglich aktuelle Nachrichten aus Cronenberg und der Südstadt:
www.facebook.com/CronenbergerWoche

Anwaltskanzlei Klaus Müller
• Fachanwalt für Arbeitsrecht
• Mietrecht
• Wohneigentumsrecht
• Familienrecht
• Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten
• Forderungseinzug
Hauptstr. 48
42349 W.-Cronenberg
Tel.: (0202) 47 30 57
Fax: (0202) 47 30 58
info@kanzlei-mueller-wuppertal.de
www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

Telefon 472264
info@gelbrich-garten.de
Gärten für alle Sinne
GELBRICH Gartengestaltung